

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

LV 650 TRENNWÄNDE UND SPINDE

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Planverzeichnis

Plan- und Unterlagenverzeichnis zum LV Trennwände und Spinde

Planung Architekten: 4a Architekten

Werkplanung

ARC-LP-XX-5000-5f01-A.5.000 Lageplan
ARC-GR-UG-0000-5f04-A.5.1-1.00 Grundriss UG
ARC-GR-EG-0000-5f04-A.5.100.00 Grundriss EG
ARC-GR-Z1-0000-5f02-A.5.101.00 Grundriss OG
ARC-GR-DA-0000-5f03-A.5.102.00 Dachaufsicht
ARC-SC-XX-5201-5f00-A.5.201 Schnitt A-A
ARC-SC-XX-5202-5f00-A.5.202 Schnitt B-B
ARC-SC-XX-5203-5f00-A.5.203 Schnitt C-C
ARC-AN-XX-5301-5f00-A.5.301 Ansichten
ARC-LP-XX-5001-5f01-A.5.600 Baustelleneinrichtung
ARC-LP-XX-5001-5f01-A.5.600 Baustelleneinrichtung

Übersichten

ARC-UE-UG-0100-5f00-A.6.0.100 Übersicht Korrosionsschutz UG
ARC-UE-EG-0101-5f00-A.6.0.101 Übersicht Korrosionsschutz EG
ARC-UE-UG-8500-5v00-A.7.8.500 Übersicht Trennwände Spinde UG
ARC-UE-EG-8501-5v00-A.7.8.501 Übersicht Trennwände Spinde EG

Details

ARC-DT-XX-1006-5f02-A.7.1.006 Spindsockel EG
ARC-DT-EG-6103-5v00-A.7.6.103 Fußpunkt Umkleidekabinen EG
ARC-DT-EG-6106-5v00-A.7.6.106 Spindsockel_EG
ARC-DT-XX-8500-5v00-A.7.8.500 Trennwände Spinde UG
ARC-DT-XX-8501-5v00-A.7.8.501 Trennwände Spinde Umkleide EG
ARC-DT-XX-8502-5v00-A.7.8.502 Trennwände Spinde Umkleide Sauna EG
ARC-DT-XX-8503-5v00-A.7.8.503 Trennwände Dusche WC Badehalle
ARC-DT-XX-8504-5v00-A.7.8.504 Trennwände Dusche WC Sauna
ARC-DT-XX-8505-5v00-A.7.8.505 Föntisch
ARC-DT-XX-8506-5v00-A.7.8.506 Umkleide EG Farbkarte
ARC-DT-XX-8507-5v00-A.7.8.507 Saunaumkleide EG Farbkarte

Anlagen:

BSK Siebentälertherme Bad Herrenalb 14_02_2024
14622 btk03
Terminplan
A.5.601_Baustelleneinrichtungsplan-Baustromverteiler

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Allgemeine Baubeschreibung

Anlass

Die Stadtwerke Bad Herrenalb GmbH beabsichtigt die Revitalisierung der Siebentäler Therme in Form einer Sanierung des Bestands und einer Erweiterung. Das Gebäude, das in seiner ursprünglichen Form im Jahr 1970 eröffnet wurde, wurde im Jahr 2000 mit einem Saunaausbau erweitert.

In diesem Zuge möchte die Bauherrin auch das Angebot des Bades erweitern, um dem Bad auch zukünftig wirtschaftlichen Erfolg zu sichern. Die Vergrößerung und der Ausbau des Saunaangebots mit neuem Saunagartenbereich mit Küche, trägt dabei dem aktuellen Nutzerverhalten Rechnung.

Lage

Das Grundstück befindet sich am Ortseingang im weitläufigen Parkgelände, der Schweizer Wiese. Das ruhige Grundstück bietet schöne Blickbeziehungen auf die umliegenden Hügel des Schwarzwalds und auf die imposanten Felsen des Falkensteins.

Auf der Südseite des Gebäudes stehen ca. 200 PKW-Stellplätze zur Verfügung.

Zustand/erforderliche Maßnahmen

Neben Teilen der Ausstattung müssen die Gebäudehülle (Dächer und Fassaden), die Tragstruktur und der Feuchte ausgesetzte Betonbauteile im UG saniert werden. Das alte Außenbecken muss komplett abgebrochen und neu gebaut werden.

Für den Erhalt und den langfristigen Weiterbetrieb des Thermalbads ist eine Generalsanierung mit teilweise Rückbau bis auf den Rohbau erforderlich.

Entwurf

Das wesentliche Erscheinungsbild und die Großzügigkeit des Entwurfs des Bestands mit seinen markanten Dachrändern soll weitestgehend erhalten bleiben. Ebenso die bauzeittypische Gestaltung der Badehalle aus den 1970er Jahren.

Funktionsbereiche

Eingang und Restaurant: Im Foyer neben dem neuen Kassentresen werden Kassenautomaten vorgesehen, um das Personalaufkommen in Schwachlastzeiten reduzieren zu können. Der Kasse zugeordnet ist ein Backofficebereich. Der Shopbereich ist mit Sichtbeziehung zur Kasse ebenfalls dem Foyer zugeordnet.

Der Umkleidebereich wird umgebaut und übersichtlicher gestaltet. Es sind 27 Wechselkabinen und 382 Schränke vorgesehen. Die Umkleidebereiche für Schwimmbad und Sauna sind getrennt und werden unterschiedlich gestaltet. Die Saunaumkleide ist als Sammelumkleide konzipiert. Die Anzahl der Dusch- und WC Anlagen für die Badehalle bleiben grundsätzlich räumlich unverändert. Alle Oberflächen und die Sanitärtechnik werden erneuert. Der Zugang zur Sauna von der Badehalle aus erfolgt über eine weitere Drehkreuzanlage. Im öffentlichen Bereich wird ein großzügiger Föhn- und Bijouxbereich vor der Umkleide geplant. Weiter sind behindertengerechte Umkleiden mit Rollstuhlstellplatz vorgesehen.

Die Besucher der Sauna erreichen durch eine separate Drehkreuzanlage den Sammelumkleidebereich und können von dort entweder die Sauna oder den Restaurantbereich im EG sowie den Anwendungsbereich im OG bequem erreichen. Das Saunaangebot wird mit zusätzlichen Ruhebereichen, einem Dampfbad, einer Terrasse, sowie durch einen weitläufigen Saunagarten mit Außensauna deutlich erweitert. Der Restaurantbereich steht auch externen Besuchern zur Verfügung. Die Erschließung von außen erfolgt über eine vorgelagerte Terrasse oder über das Foyer. Der jeweiligen Nachfrage folgend kann der Restaurantbereich (40 Sitzplätze) geteilt oder zusammenhängend genutzt werden.

Das Innenbecken, das Therapiebecken sowie die Beckenumgänge und die

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Allgemeine Baubeschreibung

Glasfassaden der Badehalle werden gemeinsam zu einem späteren Zeitpunkt saniert.

Der bisherige Ausschwimmkanal in das Freibecken wird aus Gründen der Energieeinsparung (Kältebrücke) zurückgebaut. Das Außenbecken wird in seiner Form etwas vereinfacht, sodass eine Beckenabdeckung realisiert werden kann. Das neue Außenbecken erhält 5 Sprudelliegen, Nackenduschen und einen Bodensprudler in Beckenmitte.

Gebäudehülle

Im Zuge der Sanierung wird die Fassade des Saunabereichs und des Restaurants erneuert sowie die komplette Dachfläche. Die Hülle wird hierbei energetisch auf den Stand der Technik gebracht. Hierbei werden die charakteristischen Dachränder erneuert, jedoch in Ihrer Erscheinungsform erhalten.

Brandschutz

Im Zuge der Entwurfsplanung wurde in Abstimmung mit dem Planungsteam ein Brandschutzkonzept erstellt.

Barrierefreiheit

Das Hallenbad wird durchgängig gemäß DIN 18040-1 barrierefrei gestaltet. In der Badehalle wird ein mobiler Beckenlifter zum Einstieg ins Innen- und Außenbecken vorgesehen. Eine Ausgestaltung des Hallenbades für Blinde und sehbehinderte Nutzer ist im Außenbereich bis an den Windfang am Haupteingang vorgesehen.

Rahmenterminplan

Der Baubeginn im August 2024 erfolgte mit den Rückbaumaßnahmen. Die Fertigstellung ist für das 3. Quartal 2026 vorgesehen.

OK RFB EG +/-0,00m = 348,50 m üNN

Meteorologische Grundlagen:

Erdbebenzone 1

Windzone 1 - Binnenland

Geländekategorie III

Schneelastzone 2

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

ZTV Allgemein

Allgemein

Gegenstand dieser Beschreibung sind die Trennwände und Garderobenspinde

Die Leistung beinhaltet grundsätzlich das Herstellen, Liefern, Transportieren bis zum Einbauort und Einbauen aller Haupt- und Nebenbaustoffe, Hilfsmittel und Befestigungsmaterialien sowie aller Vor- und Nachbehandlungsarbeiten.

Geltungsbereich sowie technische Ausführungsgrundlage

Der sachlichen Geltungsbereiche sowie die technischen Ausführungen ergeben sich grundsätzlich aus den einschlägigen DIN- und EN-Normen bzw. VOB Teil B, C / ATV. Weiterhin sind sämtliche Gesetze, Verordnungen, Vorschriften, Richtlinien, Merkblätter, Hinweise und Verarbeitungsvorschriften der Hersteller zu berücksichtigen, die den Stand der Technik für die auszuführenden Arbeiten, zu verwendenden Materialien und Produkte zum Zeitpunkt der Ausführung definieren.

Der Bieter hat sich über Art und Umfang der einzelnen Leistungen aus dem Leistungsverzeichnis, den Plänen der Architekten und der Fachplaner sowie evtl. beigefügte Gutachten zu unterrichten. Etwaige Unklarheiten sind vor Abgabe des Angebotes mit der ausschreibenden Stelle zu klären.

Der Bieter ist gehalten, die im Leistungsverzeichnis beschriebenen Details auf Vollständigkeit, fachgerechte Ausführung und Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck zu überprüfen. Evtl. Mehrkosten bei Veränderungen können nach Vergabe nicht mehr geltend gemacht werden.

Projektkommunikation

Die gesamte Kommunikation in Wort und Schrift wird ausschließlich in deutscher Sprache abgehalten. Dies gilt für Planung, Ausführung und Dokumentation. Der AN hat dies ständig zu gewährleisten.

Baustellenbesprechungen

Der Arbeitsablauf ist gemeinsam mit der Bauüberwachung nach voriger Absprache und Abstimmung auf sämtliche weiteren Gewerke sowie auf die Belange der Öffentlichkeit so einzurichten, daß keine gegenseitigen Behinderungen oder Beeinträchtigungen auftreten. Zu dieser Koordination ist die Teilnahme an Baustellenbesprechungen bereits vor Beginn der eigenen Leistung erforderlich und einzukalkulieren. Während der Ausführungszeit ist die Teilnahme an mindestens wöchentlich stattfindenden Baustellenbesprechungen verpflichtend einzukalkulieren.

Bauleitung des Auftragnehmers / Fachpersonal

Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer spätestens 2 Wochen vor Beginn der Arbeiten schriftlich einen Firmenbauleiter (bevollmächtigter Vertreter) zu benennen und jeden Personalwechsel in dieser Funktion schriftlich anzuzeigen. Der Firmenbauleiter ist Ansprechpartner der Objektüberwachung und verantwortlich für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften im Fachbereich des Auftragnehmers.

Aussagen des Firmenbauleiters als Stellvertreter/ Bevollmächtigter des AN gegenüber dem AG bzw. seiner Bevollmächtigten sind bindend. Er kann sich nicht auf "Handeln ohne Auftrag" berufen.

Der Firmenbauleiter muss arbeitstäglich auf der Baustelle anwesend sein und hat an den Baustellenbesprechungen teilzunehmen.

Der Auftragnehmer ist gehalten, bestens geschultes und in der Ausführung der beschriebenen Leistungen erfahrenes Personal unter verantwortlicher Aufsicht abzustellen.

Der AG ist berechtigt, die Qualifikation und Fertigkeit der eingesetzten

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung ZTV Allgemein

Arbeitskräfte zu beurteilen und erforderlichenfalls den Austausch unqualifizierter oder unerfahrener Arbeitskräfte zu verlangen. Einem solchen Verlangen ist unverzüglich nachzukommen, dem AG entstehen dadurch keine zusätzlichen Kosten.

Materiallieferungen

Materialien, Maschinen und Geräte sind dem Arbeitsfortschritt entsprechend auf die Baustelle zu bringen.

Anlieferungsart, Standort sowie Zeitpunkt und -rahmen für die Be- und Entladung sind mit der Objektüberwachung abzustimmen und werden von ihr entsprechend der für das Bauvorhaben vorgesehenen Logistikordnung genehmigt.

Für sämtliche zur Verwendung kommenden Materialien ist die frostfreie Lagerung (auch im Werk), sowie ein frostfreier Transport und baustellengeeignete, sichere Lagerung durch den AN sicherzustellen.

Begehungen

Zusätzlich zur Schlussabnahme sind Zwischenbegehungen bzw. Zustandsfeststellungen nach Abschluss einzelner Teilleistungen durchzuführen. Die Termine hierfür sind dem AG rechtzeitig schriftlich mitzuteilen bzw. werden durch den AG/Bauleitung angeordnet und sind vor weiterer Leistungserbringung durchzuführen. Die zeitversetzten Begehungen finden gemeinsam mit AN, örtlicher Bauüberwachung und ggf. dem Architekten statt.

Baureinigung

Der Auftragnehmer ist angehalten, seinen eigenen Baustellenabfall unverzüglich und arbeitstäglich zu beseitigen. Spätestens am Freitag jeder Woche ist eine komplette Räumung des von ihm verursachten Baustellenabfalls, ohne besondere Aufforderung durch die örtliche Bauüberwachung, zwingend. Andernfalls erfolgt die Räumung/Entsorgung kostenpflichtig durch den AG.

Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften

Der Anbieter verpflichtet sich im Falle einer Beauftragung bei der Ausführung der Arbeiten alle staatlichen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften der Bauberufsgenossenschaft, in Verbindung mit der Gewerbeordnung einzuhalten, incl. erforderliche, aktuelle Coronamaßnahmen, und die Schutz- und Sicherheitsmaßnahmen laufend zu kontrollieren. Außerdem ist das Arbeitszeitgesetz ArbZG §3 einzuhalten.

Der Fachbauleiter ist als Vertreter des AN für die Einhaltung der Unfallverhütungsvorschriften im Fachbereich des Auftragnehmers verantwortlich. Alle zum Schutz des Baustellenpersonals erforderlichen Maßnahmen werden von ihm ordnungsgemäß, den Richtlinien des staatlichen und berufsgenossenschaftlichen Regelwerks der Berufsgenossenschaft entsprechend getroffen, hierfür notwendige Einrichtungen erstellt und während der gesamten Ausführungszeit instandgehalten.

Eine Beauftragung erfolgt nur unter der Bedingung, dass die Ausführung den Umweltschutz-, Unfallverhütungs- und Arbeitsschutzvorschriften sowie den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entspricht. Außerdem sind die Weisungen des SiGeKo einzuhalten.

Baustellenordnung

Für die Baustelle gilt neben der Baustellenverordnung (BaustellV) eine individuelle Baustellenordnung, die für alle Beteiligten der Baumaßnahme im Auftragsfall vertraglich bindend ist. Diese Baustellenordnung wird darüberhinaus schriftlich auf der Baustelle vorliegen.

Das Personal des ANs ist über deren Inhalt zu unterweisen und die Arbeiten sind entsprechend den darin enthaltenen Festlegungen durchzuführen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung ZTV Allgemein

Zeitgleich arbeitende AN

Der Bieter hat sich mit den anderen Firmen, die am Gesamtbauvorhaben beschäftigt sind und Schnittstellen mit seinem Gewerk aufweisen so abzusprechen, dass ein reibungsloser Bauablauf gewährleistet ist.

Abrechnungshinweise

Abrechnungsgrundlage bilden die Ausführungszeichnungen der Architekten bzw. des AN, sowie gemeinsam vor Ort erstellte Aufmaße. Der Auftragnehmer erstellt auf Basis der Ausführungszeichnungen die Aufmaßzeichnungen, ggf. sind weiterführende Aufmaße notwendig. Die Rechnungen sind schriftlich und als digitale Dateien DA11/DA12 bei der Bauüberwachung zur Prüfung einzureichen.

Stoffe, Bauteile

Sämtliche Baustoffe und die zu ihrer Verarbeitung und Reinigung erforderlichen Hilfsmittel dürfen im eingebauten Zustand keine gesundheitliche Beeinträchtigung des menschlichen Organismus durch Freisetzen von toxischen Bestandteilen in Gasen, Dämpfen oder Schwebstoffen hervorrufen. Baustoffe mit Bestandteilen, die nach TRGS 900 (Technische Regeln für Gefahrstoffe) ein erwiesenes kanzerogenes, Frucht schädigendes oder Erbgut veränderndes Potential aufweisen oder im Verdacht stehen, ein solches Potential zu enthalten, sind unzulässig. Sie dürfen weder angeboten noch eingebaut werden. Es dürfen auch keine Materialien verwendet werden, die zu einer offensichtlichen Beeinträchtigung des menschlichen Wohlbefindens führen (z. B. Hautreizungen oder Allergien durch Faserpartikel, Gase, Dämpfe, Geruchsbelästigung, etc.).

Leitfabrikate

Falls im Leistungsverzeichnis Leitfabrikate mit Zusatz "oder gleichwertig" benannt sind, dienen diese Angaben allein der besseren Beschreibung der Leistung und sollen die Angebotserstellung für den Bieter erleichtern, sind jedoch nicht bindend. Die Fabrikats- und / oder Produktbezeichnungen definieren lediglich den verbindlichen Standard (Referenzprodukt) und können durch Fabrikate / Produkte ersetzt werden, die in Ausführung, Aussehen / Gestaltung, Farbe, Material, Gebrauchswert, technischen und bauphysikalischen Eigenschaften und Nutzung gleichwertig und gleichartig sind, sofern in den einzelnen Leistungsbeschreibungen nichts anderes gefordert wird. Es wird darauf hingewiesen, dass sichtbare Bauteile dem AG zur Bemusterung vorzulegen sind. Der Nachweis der Gleichwertigkeit / Gleichartigkeit ist vom Auftragnehmer zu erbringen und dem AG mit Angebotslegung nachzuweisen.

Projektplattform/Poolarserver

Der AG setzt zur Optimierung der Kommunikation und Informationsbereitstellung zwischen allen internen und externen Beteiligten im Projekt eine Projektplattform/Poolarserver ein.

Die Benutzerverwaltung der Projektplattform stellt sicher, dass alle Beteiligten entsprechend ihren Rollen einen Zugriff auf die zur Verfügung gestellten Pläne und Planunterlagen und alle sie betreffenden Vorgänge am Datenserver erhalten. Die Benutzung der Projektplattform soll für alle Benutzer sicher, schnell, einfach und bequem sein. Die Nutzer müssen hierfür einen leistungsfähigen Web-Zugang bereitstellen / haben. Die Nutzung ist für den AN kostenfrei, der AN muss sich hierfür anmelden, für den AN besteht eine Planbring- und Planholschuld.

Es ist zu gewährleisten, dass die jeweils aktuellen Pläne auf der Baustelle sind. Die Herstellung der Pläne im Papierformat (nach Erhalt der Pläne in digitaler Form) sowie die Vervielfältigung hat der AN selbst zu veranlassen. Die Kosten hierfür trägt der AN.

Dokumente, die der Schriftform bedürfen (z.B. Rechnungen, Bedenken,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung ZTV Allgemein

Behinderungsanzeigen und Nachträge, etc.), sind via Postzustellung an den AG zu versenden, Bauprotokolle werden vom AG auf die Projektplattform eingestellt.

Der AG benötigt alle Planunterlagen und sonstige projektrelevanten Dokumente in digitaler Form. Sie sind aus diesem Grund so zu erstellen, dass eine schnelle Identifikation und leichte Weiterbearbeitung möglich ist. Die Einhaltung der Vorgaben ist vom AN sicherzustellen. Der AN hat dem AG für seine Belange einen EDV-Ansprechpartner für die Nutzung des Systems zu benennen. Vom AN müssen über die Projektplattform zudem freigegebene Werk- und Montagepläne, sowie statische Berechnungen, Dokumentationsunterlagen wie technische Merkblätter, Prüfzeugnisse und Prüfpläne eingestellt werden. Diese sind in einem geeigneten, gängigen Datenformat nach Abstimmung mit dem AG / oder seinen berechtigten Vertretern für Bauleitung/ Baucontrolling/ Qualitätssicherung (z.B. Excel, PDF, GAEB, DWG, etc.) einzustellen.

Prüfverfahren und Freigabe

Sämtliche der Prüfung durch Bauaufsichtsbehörde und Prüfsachverständige unterliegenden Konstruktionszeichnungen sind durch den AN selbstständig in geforderter Darstellung und in entsprechender Ausfertigungsanzahl so rechtzeitig bei den zuständigen Stellen einzureichen, dass unter Berücksichtigung ausreichender Prüffristen die vertraglichen Ausführungstermine eingehalten werden können.

Alle von den Prüfenden geforderten Änderungen und Auflagen sind zu berücksichtigen. Änderungen und Korrekturen gegenüber der Ausschreibungsgrundlage und der Ausführungsplanung berechtigen den Auftragnehmer nicht zu Terminverzögerungen.

Die freigegebenen Unterlagen / Anträge sind in je 1-facher Papiausfertigung und digital über den Poolarserver an den AG/Architekten zu übermitteln.

Werk- und Montagepläne:

Sämtliche die allgemeine Planung und Gestaltung berührenden oder beeinflussenden Konstruktionszeichnungen / Werkpläne sind den Architekten und Ingenieuren 6 Wochen vor Fertigung bzw. vor Beginn der Arbeiten digital über den Poolarserver zu übergeben. Der AN erhält eine Korrektur mit Sichtvermerk zurück.

Ergeben sich bei Zeichnungsüberprüfungen Korrekturen, so sind diese einzuarbeiten und die Zeichnungen erneut wie vor einzureichen. Eine von der Bauüberwachung gegebene Zustimmung zur Ausführung schränkt die Verantwortung des AN für die Werkplanfertigung nicht ein.

Prüfzeugnisse / Zulassungen

Sämtliche Prüfzeugnisse der zum Einbau / Verwendung kommenden Materialien bzw. die Leistungserklärung (CE-Kennzeichnung) oder Konformitätserklärung bei noch nicht EU harmonisierten Normen sind der Objektüberwachung 6 Wochen vor Ausführung in 2-facher Papiausfertigung und digital über den Poolarserver zu übergeben.

Für die Baudokumentation ist neben den obigen Nachweisen zur Verwendung die "bauwerksbezogene" Übereinstimmungserklärung, dass das Bauprodukt oder die angewandte Bauart entsprechend des jeweiligen Nachweises eingebaut wurde, vom AN vorzulegen.

Dokumentation

Nach Ausführung der eigenen Leistung hat der AN mit Abgabe der Schlußrechnung einen vollständigen Satz aller Planunterlagen (freigegebene Werkstatt-, Montage-, Verlege-, und Detailpläne und ggf. entsprechend der Ausführung ergänzte Revisionspläne), sämtliche bautechnischen Nachweise, Zulassungen, Werk- bzw. Herstellerzeugnisse, Prüfzeugnisse, Erklärungen, unterschriebene Einweisungsprotokolle, Pflege- und Bedienungsanleitungen usw.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung ZTV Allgemein

zu übergeben.

Alle Unterlagen zur Dokumentation sind 3-fach in Ordnern DIN A4, max 65% gefüllt einschl. Inhaltsverzeichnis, Pläne nach DIN gefaltet, Satzweise nach Blattnummern geordnet, sowie in digitaler Form auf DVD-R (.dwg, .pdf) vorzulegen. Die Bestands- und Revisionspläne sind mit deutlicher Aufschrift "Bestandspläne" einer eindeutigen Bezeichnung, Blattnummer, Firmenstempel und rechtsverbindlichen Unterschrift mit Datumsangabe zu versehen. Mit der Unterschrift bestätigt der AN, dass die Darstellung auf den Plänen der wirklichen Ausführung entspricht.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

ZTV Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers (AN)

Die gesamte eigene Baustelleneinrichtung zur Erbringung der Leistungen dieses Leistungsverzeichnisses ist in einer separaten Position erfasst.

Die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung sowie die benötigten Lagerflächen sind vorab mit der örtlichen Bauüberwachung abzustimmen. Der beigefügte Baustelleneinrichtungsplan gibt nur einen prognostizierten Stand wieder, den der AN zu berücksichtigen hat. Etwaige Änderungen des Plans auf Grund der Umstände vor Ort bleiben vorbehalten.

Die Baustelleneinrichtung beinhaltet Aufenthalts- und Lagercontainer für eigene Zwecke (Sanitärcontainer werden vom AG gestellt), Geräte und Maschinen, Fahrzeuge, Hebezeug und sonstige Montagehilfen, die zur Ausführung der eigenen Leistungen erforderlich sind. Fassaden- und Raumgerüste werden bauseits gestellt.

Einschl. arbeitstägliche Reinigung aller internen und öffentlichen Verkehrsflächen nach Erfordernis von eigenen Verschmutzungen.

Die Gebäudezugänge und Rettungs- und Fluchtwege, sowie die Anfahrwege für Rettungswege sind dauerhaft freizuhalten.

Nach Abschluss der Arbeiten ist die gewerkespezifische Baustelleneinrichtung zu räumen und die genutzten Flächen in den vorherigen Zustand zurückzuführen.

Schutzmaßnahmen durch den Auftragnehmer

Vom Auftragnehmer sind vor Arbeitsaufnahme bzw. -unterbrechungen Gefahrenbereiche festzulegen und gegen Betreten zu sichern. Vor einer Unterbrechung der Arbeiten ist dafür zu sorgen, dass keine gefahrdrohenden Zustände (z.B. hängende Teile, Schrägstellung von Bauteilen) bestehen bleiben.

Öffentliche Erschließung

Die Zufahrt zur Baustelle ist ausschließlich von der Schweizerwiese her möglich. Während der Bauphase müssen Fußgängerwege geschützt, sowie Feuerwehruzufahrts- und Aufstellflächen in ausreichender Breite freigehalten werden. Die öffentlichen Ver- und Entsorgungsnetze im Baufeld sind im Verlauf der Maßnahme zu beachten.

Medienanschlüsse

Der Auftragnehmer ist verpflichtet, die für die Ausführung der vertraglich geschuldeten Leistung erforderlichen Medien zu beschaffen, herzustellen und vorzuhalten, sowie zurückzubauen. Dies gilt insbesondere für die Anschlüsse für Wasser, Abwasser und Strom ab den zentralen Anschlußstellen, einschließlich der notwendigen Sicherungs- und Absperrvorrichtungen, Zählereinrichtungen und Zapfstellen.

Für die Arbeitsplatzbeleuchtung hat der AN selbst zu sorgen. Diese ist vom AN zeitgerecht, in eigener Veranlassung und Haftung zu errichten, vorzuhalten, zu betreiben, erforderlichenfalls umzubauen und in Abstimmung mit dem AG/Objektüberwachung zu entfernen.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

AUSFÜHRUNGSBESCHREIBUNGEN

0001

Ausführungsbeschreibung

Garderobenschränke HPL-Türe

Ausführung

Schränkkonstruktion mit Türen aus HPL-Vollkernplatten, über Aluminiumprofilen verbunden, mit flächenbündiger Front ohne vorstehende Aluminiumprofile, von einer unabhängigen Prüfanstalt geprüft (GS-Zeichen).

Schränke als Ganz-, Halb- oder Schwarz-Weiß-Schränke gemäß Positionsbeschreibung

Schränkgehäuse

Stabile Steckbauweise aus HPL-Vollkernplatten, mit erhöhter Bruch-, Stoß- und Kratzfestigkeit, fäulnisssicher und absolut wasserbeständig, Rück- und Mittelwand aus 4mm, Deckel und Boden aus 8mm anthrazit/schwarzen Vollkernplatten, Verbindung der Rückwand mit den Seitenwänden durch abgerundete pulverbeschichtete Aluminiumprofile

Türen

aus HPL-Vollkernplatten d ca. 13mm

Oberfläche in raumatter Oberfläche mit erhöhter Bruch-, Stoß- und Kratzfestigkeit, fäulnisssicher, absolut wasserbeständig und mit hoher Abriebfestigkeit, zum besseren Oberflächenschutz mit zusätzlichem Overlay.

Unfallschutz durch gerundete Ecken und Kanten (minimierter Radius ca. 2mm)

mit stabilen, eingelassenen Edelstahlbändern und Türöffnungsbegrenzer (110°) aus Edelstahlrundmaterial, d ca. 7mm und Edelstahldorn für verstärkte Aufbruchshemmung, mit zurückgesetzten Türpfosten für die einschlagenden Türen aus weiß pulverbeschichtetem Aluminium.

Blindschränke

sind mit Front, Deckel und Boden entsprechend den Garderobenschränken einschließlich Unterkonstruktion auszuführen.

Verblendungen, Passstücke an Reihenenden zu Wänden und Stützen, sowie Übereckanschlüsse sind ebenfalls mit Fronten, Deckel und Boden sowie Unterkonstruktion einzukalkulieren. Desweiteren ist das Anpassen der HPL-Platten z.B. an runde Stützen einzukalkulieren.

Die Ausführung erfolgt flächenbündig zu den angrenzenden Schränken.

Seitenwandverkleidungen und sonstige Verblendungen aus HPL-Vollkernplatten d ca. 13mm (entspr. den Türen)

Farben

Farben der Türen und Wandverkleidungen unifarben nach Farbkarte der Schichtstoffherstellers Pfleiderer MP Miniperl o.glw. nach freier und kostenneutraler Wahl des AG, Oberfläche richtungslose Perlstruktur mit mittlerem Glanzgrad, Schichtstoff ohne Stöße bzw. mit minimierten Fugen, Verschnitt ist einzukalkulieren.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung

Anzahl der Farben ca. 4, mehrfarbige Ausführung pro
Spindreihe, Farbzusammenstellung nach Wahl des AG

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8506-5v00-A.7.8.506 Umkleide EG Farbkarte
ARC-DT-XX-8507-5v00-A.7.8.507 Saunaumkleide EG
Farbkarte

Auflagekonstruktion

Schranksböden sind im öffentlichen Bereich mittels
Unterkonstruktion auf senkrecht gefliesten Mauerwerk-
Massivsockel als Hohlsockel gemäß Zeichnung, aufgelagert.
Die Unterkonstruktion besteht aus Aluminium-
Rechteckhohlprofilen ca. 30x30x2mm mit Quer- und
Längstraversen in gleicher Ebene,
Schränke mit und ohne vorgebaute Sitzbank.
In Verlängerung der Aussenkante Massivsockel wird die
Stahlunterkonstruktion mit einem Ausfüllstreifen bauseits
geschlossen und überfließt und zum Schrankboden hin
abgedichtet, dies erfordert die Koordination mit der
Fliesenfirma. Die Massivsockelhöhe beträgt ca. 150mm ab
FFB, die geflieste Sockelhöhe mit Überdeckung der
Auflagekonstruktion ca. 180mm, damit ergibt sich mit der
Schrankshöhe von 1850mm die Oberkante Schrank 2030mm
ab FFB.

Die Personalschränke stehen auf einem
Aluminiumuntergestell aus Aluminiumhohlprofilen mit
verstellbaren Füßen, größtenteils mit vorgebauter Sitzbank ,
Untergestellhöhe ca. 180mm, Oberkante Schrank 2030mm
ab FFB. Hier ist zu beachten, dass der Fußboden in den
Umkleideräumen mit Gefälle zu den Punkteinläufen
ausgebildet ist, das von der Unterkonstruktion ausgeglichen
werden muss.

Aluminiumteile mit korrosionsbeständiger Legierung,
naturfarben eloxiert E6/EV1 nach DIN 17611 bzw. E6/C-0
gemäß EURAS

Sitzbank Umkleideschränke EG

Sitzbank bestehend aus vollflächigem Weißtannenholz
massiv, Stärke mind. 26 mm. Oberfläche mit
Zweikomponenten-Lack behandelt, wasserbeständig,
fäulnissicher, schmutzabweisend, kratz-, bruch- und stoßfest,
alle Kanten körperfreundlich abgerundet. Tiefe der Sitzbank
ca. 250mm, Sitzbankhöhe ca. 420mm über FFB.

Sitzbank Personalschränke UG

Sitzbankauflager aus vollflächigem HPL, Stärke ca. 20mm,
mit erhöhter Bruch-, Stoß - und Kratzfestigkeit, fäulnissicher
und absolut wasserbeständig, alle Kanten körperfreundlich
abgerundet ca. 2mm,
Tiefe der Sitzbank ca. 250mm,
Sitzbankhöhe ca. 420mm über FFB
Farbe gemäß Herstellerfarbkarte nach freier und
kostenneutraler Wahl des AG

Lüftung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung

Zuluft über den unteren Türspalt, für die Abluft sind Öffnungen im Schrankdeckel vorzusehen.

Innenausstattung

Bei Vollschränken mit Hutablage aus 13mm starker Vollkernplatten, darunter durchgehende Aluminium-Rundrohr-Kleiderstange mit einem Zweifach-Schiebehaken.

Bei Halbschränken (zweiteilige Schränke) mit Zwischenboden aus 13mm Vollkernplatten sowie pro Fach ein drehbarer Kunststoff-Dreifachhaken.

Bei Schwarz-Weiß-Schränken für Küchenpersonal mit Hutablage aus 13mm starker Vollkernplatten, darunter durchgehende Kleiderstange mit 2 verschiebbaren Doppelkleiderhaken und einer Mitteltrennwand aus 4mm HPL Vollkern, weiß.

Schlösser

Die Schränke im öffentlichen Bereich sind vorgerichtet für verkabelungsfreie Schlösser herzustellen, für bauseitig geliefertes elektronisches batteriebetriebenes Transponderschloss für RFID-Datenträger.

Bei den Personalschränken sind Zylinderhebelschlösser für bauseitige Profilzylinder einzubauen.

Einbau der Schlösser und Einfräsungen der Türnummern in den Türblättern sind in separaten Positionen erfasst.

Abmessungen Schränke s. LV-Positionen

Die Anforderungen aller Materialien, insbesondere der Aluminium- und Edelstahlteile muß der Korrosivitätsklasse **C3-H** mit langer Schutzdauer im Stahlbau (DIN EN ISO 12944) entsprechen!

Preise beinhalten die Planung, das Aufmaß, Fertigung, Lieferung und Montage

Leitfabrikat: Schranksystem Typ GVKF 13
von Firma Schäfer o.glw.

Angeb. Fabrikat: '.....'

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

0002 Ausführungsbeschreibung
Wechselkabinen HPL-Sandwich mit Mittelfuß

Ausführung

freihängende, glattflächige Wechselkabinenanlagen aus Schichtstoff-Verbundelementen, aufgeständert auf Kabinenmittelfuß und mit zurückspringender Tragkonstruktion der Vorderfront, von einer unabhängigen Prüfanstalt geprüft (GS-Zeichen).

Tragkonstruktion

Rohmontage-Fuß bestehend aus feuerverzinkter Stahlplatte, ca. 250x250x8mm und angeschweisstem feuerverzinktem Stahlrohr, d ca. 121mm, Fußplatte mittels 4 Schrauben und Schlaganker auf bauseitigem Rohbetonboden kraftschlüssig verankert, die Montage des Rohfußes erfolgt zeitlich versetzt zu einem früheren Zeitpunkt als die restliche Konstruktion, dieser Aufwand ist in die Positionen einzukalkulieren.

Dimensionierung nach stat. Erfordernis.

Über diesen Fuß wird bei Fertigmontage ein höhenverstellbares, sichtbares Aluminiumrundrohr in korrosionsbeständiger Legierung, naturfarben eloxiert, d ca. 150mm, bis auf den Fertigfußboden geschoben und passgenau befestigt.

Rohr in der Höhe stufenlos verstellbar für genaue Anpassung an den Fertigfußboden, einschließlich Abdichtung zwischen Fertigfußboden und Sichtfuß mit Neopren-Gummidichtung. Höhenunterschied OK FFB zwischen Hoch- und Tiefpunkt/Rinne ca. 6cm.

Auf dem Rohfuß wird eine 2-teilige feuerverzinkte Sitzbankunterkonstruktion aufgeschraubt, die gleichzeitig die Kabinentragkonstruktion bildet, bestehend aus verwindungssteifen Hohlprofil, mit angeschweisst solider Kragtragkonstruktion mit den notwendigen Anschlüssen an den Fuß. Seitlich angeschweisste Tragbügel für die Aufnahme der Vorder- und Seiten bzw. Zwischenwände inkl. den Anschlüssen für die Unterbank-Zentralverriegelung bei den Wechselkabinen.

Über der Vorderfront ca. 150mm zurückversetzt verläuft zur Stabilisierung ein quadratisches Aluminium-Kopf-Profil ca. 30x30mm. Das Kopfprofil wird mittels massiver Aluminiumhalter mit den Trennwänden verbunden. Die Stabilisierung der Front- /Seitenelemente erfolgt über stabile, verschraubte Aluminiumwinkel.

Weitere konstruktiv erforderliche Abstützungen z.B. bei Reihenenden und vergrößerten Kabinen sind mittels kabinenhohe Aluminium-Rundrohrstützen, d ca. 60mm, mit angeschweißter Fußplatte und Abdeckrosette nach stat. Erfordernis auszuführen.

Für den schwebenden Charakter der Anlage ist aus gestalterischen Gründen der vorbeschriebene Mittelfuß und die zurückspringende Halterung der Vorderfront zwingend erforderlich und somit ein Ausschlußkriterium!

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung

Wände

Wandelemente aus Schichtstoff-Verbundelementen mit innenliegendem Aluminiumrahmen und verwindungssteifen Einlagen, die Rahmenkonstruktion muß luftdicht geschlossen sein, die schraubsichere Einlagen im Verbundelement müssen eine dauerhafte und robuste Befestigung von Zubehörteilen gewährleisten. Gesamtdicke ca. 36mm, Ausführung und Stärke systembedingt.

Oberfläche aus HPL-Vollkernplatten, d ca. 3mm, mit erhöhter Bruch-, Stoß- und Kratzfestigkeit, fäulnissicher, absolut wasserbeständig und mit hoher Abriebfestigkeit, zum besseren Oberflächenschutz mit zusätzlichem Overlay. Elementfüllung durch Polyurethanausschäumung mittels Injektionsverfahren. Die senkrechten Kanten bestehen aus einem gefälzten Aluminiumprofil bündig in der Wandebene liegend.

Türen

entsprechend der Bauweise der Wandelemente

Die Türen sind glattflächig, gefälzt und geräuschkämpfend mit eingezogener Gummilippe in die Vorderfront einschlagend auszuführen, in die Kabine hinein öffnend.

Selbstschließende Türen mit zwei innenliegenden Steigebändern aus Aluminium, naturfarbig eloxiert, in den Falz eingeschraubt, mit Steigeeinsätzen aus Hochleistungspolymer, Türöffnungswinkel max. 180°, mit angefrästem Fingerklemmschutz an Bandseite

Farben

Farben der Anlagen unifarben nach Farbkarte der Schichtstoffherstellers Pfeleiderer MP Miniperl o.glw. nach freier und kostenneutraler Wahl des AG, Oberfläche richtungslose Perlstruktur mit mittlerem Glanzgrad, Schichtstoff ohne Stöße bzw. mit minimierten Fugen, Verschnitt ist einzukalkulieren.

Anzahl der Farben ca. 1, einfarbige Ausführung pro Anlage Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-XX-8506-5v00-A.7.8.506 Umkleide EG Farbkarte

ARC-DT-XX-8507-5v00-A.7.8.507 Saunaumkleide EG Farbkarte

Aluminiumteile mit korrosionsbeständiger Legierung, naturfarben eloxiert E6/EV1 nach DIN 17611 bzw. E6/C-0 gemäß EURAS

Verriegelung

Bei den Wechselkabinen Unterbankzentralverriegelung, Entriegelung mittels Edelstahlkipphebel im Bereich der Sitzbank, Frei/Besetzt-Anzeige mittels großer Aluminium-Schauscheiben und Notentriegelung an den Kabinenaußenseiten und mit durchgehend verschraubten Aluminium-Türzugknöpfen auf den Türblättern.

Sitzbank

Sitzbank aus vollflächigem HPL, Stärke mind. 13mm, unterhalb Blende, h ca. 50mm, mit erhöhter Bruch-, Stoß- und Kratzfestigkeit, fäulnissicher und absolut wasserbeständig, alle Kanten körperfreundlich ca. 2mm

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung

abgerundet ,
Tiefe der Sitzbank in der Regel ca. 260mm,
Sitzbankhöhe ca. 430mm.
Farbe gemäß Herstellerfarbkarte nach freier und
kostenneutraler Wahl des AG

Ausstattung der Wechselkabinen

je Kabine 2 Kleiderhaken, Ablage und Spiegel
Kleiderhaken als Aluminium-Türstopperhaken,
Aluminiumablage ca. 500x90mm (bxt)
Kristallspiegel, d ca. 8mm, ca. 400x300mm (bxh), mit
Glasrückenschutz gegen Verfärbungen des Spiegelglases
und mit Randversiegelung,
Ausstattungen diebstahlsicher verschraubt

Abmessungen

OK 2030mm über FFB
einschließlich ca. 180mm Bodenfreiheit
weitere Abmessungen s. LV-Positionen

Die Anforderungen aller Materialien, insbesondere der
Aluminium- und Edelstahlteile muß der Korrosivitätsklasse
C3-H mit langer Schutzdauer im Stahlbau (DIN EN ISO
12944) entsprechen!

Preise beinhalten die Planung, das Aufmaß, Fertigung,
Lieferung und Montage

Leitfabrikat: Kabinenanlage Typ EF-3 Jump WK
ZF von Firma Schäfer o.glw.

Angeb. Fabrikat: '.....'

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

0003

Ausführungsbeschreibung

Duschtrennwände Glas

Ausführung

stehende, glattflächiges Trennwandsystem in den Sanitärräumen aus ESG-Glas aus farbig emaillierten Einscheibensicherheitsglas, von einer unabhängigen Prüfanstalt geprüft (GS-Zeichen).

Duschtrennwände werden an der Wand mittels punktuellen Aluminiumklemmen befestigt. Sollte eine weitere Aussteifung erforderlich sein, sind Abstützungsstangen aus Aluminium zur Rohdecke zu führen.

Sämtliche Elementverbindungen sind geklebt und zusätzlich verschraubt. Alle Schraubverbindungen mittels Sicherheits-Torxschrauben aus Edelstahl mit in der Schrauböffnung liegendem Sicherheitspin (andere Schrauben sind nicht zugelassen).

Bei Verbohrung der Klemmen etc. ist das fachgerechte Vergießen der Bohrlöcher mit Epoxidharz einzukalkulieren. (Wandaufbau mit Fliesenbelag auf Verbundabdichtung).

Sämtliche Befestigungspunkte bei den Glas-Duschtrennwänden aussen nur mit runden Punkthalterungen bzw. abgerundete Klemmen an Unter- und Oberkanten der Wände!

Wände

Wandelemente aus farbigem emaillierten ESG, 10mm starkem Einscheiben-Sicherheitsglas mit glatter Oberfläche (ESG-H aus Floatglas mit erfolgtem Heat-Soak-Test). Oberfläche erhöht kratz- und abriebsfest, stoßfest, Kanten poliert, mit zusätzlich eingebohrten Löcher für die Montage der Türbänder, des Verschlusses und der Innenausstattung.

Türen

Türelemente aus farbigem emaillierten ESG, 10mm starkem Einscheiben-Sicherheitsglas mit glatter Oberfläche (ESG-H aus Floatglas mit erfolgtem Heat-Soak-Test). Oberfläche erhöht kratz- und abriebsfest, stoßfest, Kanten poliert, mit zusätzlich eingebohrten Löcher für die Montage der Türbänder, des Verschlusses und der Innenausstattung. Die Türen sind stumpf einschlagend, in der Regel nach außen öffnend, mit zwei wartungsfreien Alu-Steigebändern mit Edelstahl-Drehachse und Laufflächen aus Hochleistungspolymer (Federbänder sind nicht zugelassen). Türen wahlweise selbstschließend oder selbstöffnend, Fingerklemmschutz durch Aluminiumrundrohr auf der Bandseite.

Farben

Farben der Anlagen nach NCS nach freier und kostenneutraler Wahl des AG, weiß satiniert
einfarbige Ausführung pro Anlage

Aluminiumteile mit korrosionsbeständiger Legierung,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung

naturfarben eloxiert E6/EV1 nach DIN 17611 bzw. E6/C-0
gemäß EURAS

Abmessungen

OK 1820mm über FFB
einschließlich ca. 480mm Bodenfreiheit
weitere Abmessungen s. LV-Positionen

Die Anforderungen aller Materialien, insbesondere der
Aluminium- und Edelstahlteile muß der Korrosivitätsklasse **C3-
H** im Sauna- und Duschbereich mit langer Schutzdauer im
Stahlbau (DIN EN ISO 12944) entsprechen!

Preise beinhalten die Planung, das Aufmaß, Fertigung,
Lieferung und Montage

Angeb. Fabrikat: '.....'

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

0004 Ausführungsbeschreibung
Sanitärtrennwände HPL-Sandwich

Ausführung

stehende, glattflächige Trennwandanlagen aus Schichtstoff-Verbundelementen mit zurückspringender Tragkonstruktion, von einer unabhängigen Prüfanstalt geprüft (GS-Zeichen).

Tragkonstruktion

Über der Vorderfront sitzt ein um ca. 150mm zurückgesetztes waagrechtes, durchgehendes Aluminium-Quadratprofil als Stabilisierungsgestänge, ca. 30x30mm, das Kopfprofil wird mittels massiven Aluminiumhalter mit den Trennwänden verbunden. Die Stabilisierung der Frontelemente erfolgt über einen Aluminiumknoten, der kraftschlüssig mit den Zwischen- bzw. Seitenwänden verschraubt wird.

Die Zwischen- und Seitenwände sind desweiteren auf nach hinten versetzte höhenverstellbaren Stützfüßen mit angeschweißtem Teller und Abdeckrosette komplett aus Aluminium befestigt. Zur Verstärkung werden die Füße in einem massiven Aluminiumhalter geführt. Befestigung auf FFB, bei Verbohrung der Füße ist das fachgerechte Vergießen der Bohrlöcher mit Epoxidharz einzukalkulieren. (Fußbodenaufbau bestehend aus Fliesenbelag-Abdichtung-Verbundestrich oder schwimmender Estrich im Gefälle).

Die Wandanschlüsse erfolgen mit Schattenfuge mittels eingenutetem Aluminium-Profil als Toleranzausgleich, bei nicht sichtbaren Wandanschlüssen ist ein umgreifendes U-Profil möglich. Bei Verbohrung der Profile etc. ist das fachgerechte Vergießen der Bohrlöcher mit Epoxidharz einzukalkulieren. (Massivwandaufbau mit Fliesenbelag auf Abdichtung).

Für den schwebenden Charakter der Anlage ist aus gestalterischen Gründen das zurückgesetzte Stabilisierungsgestänge über der Vorderfront und die zurückspringenden Stützfüße zwingend erforderlich.

Wände

Wandelemente aus Schichtstoff-Verbundelementen mit innenliegendem Aluminiumrahmen und verwindungssteifen Einlagen, die schraubsicheren Einlagen im Verbundelement müssen eine dauerhafte und robuste Befestigung von Zubehörteilen gewährleisten, die Rahmenkonstruktion muß luftdicht geschlossen sein, Gesamtdicke ca. 36mm, Ausführung und Stärke systembedingt.

Beidseitige Oberfläche aus HPL-Vollkernplatten, d ca. 3mm, mit erhöhter Bruch-, Stoß - und Kratzfestigkeit, fäulnissicher, absolut wasserbeständig und mit hoher Abriebfestigkeit, zum besseren Oberflächenschutz mit zusätzlichem Overlay Elementfüllung durch Polyurethanausschäumung mittels Injektionsverfahren. Die senkrechten Kanten bestehen aus einem gefälzten Aluminiumprofil bündig in der Wandebene liegend.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung

Türen

entsprechend der Bauweise der Wandelemente
Die Türen sind glattflächig, gefälzt und geräuschdämpfend mit eingezogener Gummilippe in die Trennwandfront stumpf einschlagend auszuführen, in der Regel nach innen öffnend.
Türen selbstschließend mit zwei wartungsfreien Steigebändern aus Aluminium, naturfarbig eloxiert, in den Falz eingeschraubt, mit Steigeeinsätzen aus Hochleistungspolymer, Türöffnungswinkel max. 180°,

Verriegelung:

Bei den Kabinen Verriegelung mittels Aluminium-Einhandbeschlag, innen mit greiffreundlicher Verriegelung, außen mit Aluminiumknopf mit integrierter Frei/Besetzt-Anzeige und Notentriegelung, Riegelschloss aus eloxiertem Aluminium mit Zinkdruckgussriegel (Schlösser mit Kunststoffriegel sind nicht zugelassen) und Edelstahlstulp, flächenbündig in den Aluminiumfalz eingelassen.

Farben

Farben der Anlagen unifarben nach Farbkarte der Schichtstoffherstellers Pfeiderer MP Miniperl o.glw. nach freier und kostenneutraler Wahl des AG, Oberfläche richtungslose Perlstruktur mit mittlerem Glanzgrad, Schichtstoff ohne Stöße bzw. mit min. Fugen, Verschnitt ist einzukalkulieren.
Anzahl der Farben ca. 1, einfarbige Ausführung pro Anlage, Farbe weiß nach Angabe AG

Aluminiumteile mit korrosionsbeständiger Legierung, naturfarben eloxiert E6/EV1 nach DIN 17611 bzw. E6/C-0 gemäß EURAS

Ausstattung der Umkleidekabinen

je Kabine 2 Kleiderhaken, Ablage und Spiegel
Kleiderhaken als Aluminium-Türstopperhaken,
Aluminiumablage ca. 500x90mm (bxt)
Kristallspiegel, d ca. 8mm, ca. 400x300mm (bxh), mit Glasrückenschutz gegen Verfärbungen des Spiegelglases und mit Randversiegelung,
Ausstattungen diebstahlsicher verschraubt

Ausstattung der WC- und Duschkabinen

je Kabine 1 Kleiderhaken
Kleiderhaken als Aluminium-Türstopperhaken
Ausstattungen diebstahlsicher verschraubt

Abmessungen

OK 2000mm über FFB (am Hochpunkt)
einschließlich ca. 150mm Bodenfreiheit
weitere Abmessungen s. LV-Positionen

Die Anforderungen aller Materialien, insbesondere der Aluminium- und Edelstahlteile muß der Korrosivitätsklasse **C3-H** mit langer Schutzdauer im Stahlbau (DIN EN ISO 12944) entsprechen!

Preise beinhalten die Planung, das Aufmaß, Fertigung,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung

Lieferung und Montage

Leitfabrikat: Trennwandanlage Typ EF-3 Jump
von Firma Schäfer o.glw.

Angeb. Fabrikat: '.....'

Ausführungsbeschreibung

0005

Fönplätze

Ausführung Fönplätze Umkeide Badehalle:

Fönplatzablage aus Mineralwerkstoffplatten, Rückwand teilweise mit Spiegelverkleidung; Aufhängung mit Aluminiumunterkonstruktion an bauseitiger Mauerwerkswand im Badbereich

Mineralwerkstoffplatten auf Trägerplatte aufkaschiert oder als Vollwerkstoffplatte

bestehend aus natürlichem Mineral acrylgebunden und Farbpigmenten, styrolfrei, porenlos, massiv und durchgefärbt, mit sichtbaren Körnchen, siehe Farbbeschreibung

schwer entflammbar B-s1, d0 nach DIN EN 13501-1 bzw. B1 nach DIN 4102,

Oberfläche wasserbeständig, erhöht kratz- und abriebsfest, stoßfest, fäulnissicher, antibakteriell und chemikalienbeständig.

Kantenausbildung mit stumpf gestoßenen Platten, Stoßfuge verschliffen und an sichtbaren Kanten verletzungsfrei abgerundet.

In Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit ist wegen den unterschiedlichen Feuchtigkeitsaufnahmen von Trägerplatte und der Mineralwerkstoffbeschichtung darauf zu achten, dass auch die nicht sichtbaren Flächen, Kanten und die Durchdringungsöffnungen gegen Feuchtigkeitseintritt in den Trägerwerkstoff abzusperren sind.

Dem Bieter wird überlassen, ob er die Mineralwerkstoffplatten auf eine Trägerplatte einschließlich den Kanten aufkaschiert oder als Vollwerkstoffplatte (Mindestdicke 12mm) verbaut. Wichtig ist die homogene Materialwirkung!

Die Materialdicken sind dementsprechend nach statischen und konstruktiven Erfordernissen vom AN zu wählen; sie sind grob in den Zeichnungen vorgegeben und in Absprache mit dem Architekten endgültig festzulegen.

Farbe weiß mit Struktur: grob und dicht gesprengelt nach freier und kostenneutraler Wahl des AGs

Leitfabrikat: Corian oder Hi Macs

Angeb. Fabrikat: '.....'

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung

Ausführung Fönplätze Saunabereich:

Fönplatzablage aus Zementbauplatten für bauseitige anschließende Abdichtung und Befliesung mit Glasmosaik, Rückwand teilweise mit Spiegelverkleidung; Aufhängung mit Aluminium- unterkonstruktion an rückseitigen Garderobenschränkkonstruktionen sowie auf runden Stahlstützen im Saunabereich, d ca. 60mm, nach stat. und konstr. Erf.

Alle sichtbaren Kanten verletzungsfrei abgerundet.
Plattenstöße nicht sichtbar geklebt und verschliffen.

waagrechte Ablagefläche Tiefe ca. 700 bzw. 540mm,
OK 800mm über FFB
Ablagefläche mit Frontblende, Ansichtshöhe ca. 200mm,
Sämtliche Kanten auf Gehrung verbunden.
weitere Abmessungen s. LV-Positionen

nicht sichtbare Befestigung auf Kragarmunterkonstruktion aus Aluminium, bestehend aus Rechteckrohren und Winkel, mit senkrechten Rechteckrohren befestigt an Spindunterkonstruktion sowie Garderobenstirnseiten, incl. deren erforderlicher Verstärkungen sowie Stahlstützen; Konstruktionsabschluss mit vollflächiger Trägerplatte auf der Wandunterkonstruktion (senkrechte Rechteckrohre) zur Aufnahme des Spiegels.
Dimensionierung der Stahlständerkonstruktion nach stat. Erfordernis in Eigenverantwortung des ANs.

OK Rückwand ist gleich der OK der Kabinen und Garderobenschränke

Aussparung für bauseitige Waschbecken oval ca. lxb 365x265mm, Aussparungen für Waschtischarmatur rund d ca. 40mm, für Seifenspender d ca. 22-26mm, für Abfallbehälter d ca. 200mm und für Fönhalterungen d ca. 100mm

Aussparung in Frontblende für Doppelsteckdosen nach Angaben der Hersteller.
Anzahl der Aussparungen siehe Positionsbeschreibung

Bei Aussparungen für Steckdosen (Koordination mit Elektrofirma ist dabei erforderlich) sind auf der Blendenrückseite die bauseitigen Einbaudosen und Kabelanschlüsse mit einfachem Plattenmaterial zu verstärken.

Unterhalb der Waschtische ist eine senkrechte 4-seitig umlaufende Blende zur Verdeckung der Wasserzu- und -abläufe aus HPL-Vollkern bis auf den Fertigboden zu führen
Abmessungen ca. 300x150x700mm (bxtxh)

Farbtöne aus Farbpalette des Herstellers, Farbe nach freier und kostenneutraler Wahl des AG

Spiegel oberhalb der senkrechten Blende/Wandaufkantung

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung

des Waschtisches auf vorgenannter vollflächiger Trägerplatte nicht sichtbar befestigt; Kristallspiegel, d 8mm, mit Glasrückenschutz gegen Verfärbungen des Spiegelglases und Randversiegelung, gefaste und polierte Kanten, maximale Einzelspiegelgrößen, Stöße abgestimmt mit AG/Architekten. Einzelgrößen der Spiegelflächen gemäß Positionsbeschreibung.

Die Anforderungen aller Materialien, insbesondere der Unterkonstruktion aus Aluminium- und Edelstahlteilen muß der Korrosivitätsklasse **C3-H** mit langer Schutzdauer im Stahlbau (gemäß DIN EN ISO 12944) entsprechen!

Einschließlich Anschluß an Betonwände / Glastrennwände / HPL- bzw. Metall-Verbundelemente der Umkleidekabinen; Einbausituation gemäß Positionsbeschreibung.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 1. Garderobenschränke

Untertitel 1.1. Garderobenschränke EG

UMKLEIDE BAD

1.1.1. Doppelreihige Schrankreihe, 38 Schränke

Garderobenschränke mit HPL-Türen gemäß
Ausführungsbeschreibung 0001

doppelreihige Spindaufstellung in großer Umkleide auf
bauseitigem Sockel, freistehend, mit Vollschränken

Abmessungen Schrank ca. 1850/300/500mm (h/b/t)

incl. 2 Schränke als Blindschrank, Schrankbreite ca. 130mm,
gegenüberliegend am Ende der Schrankreihe

Anzahl der Vollschränke: 36 Stück (18 pro Reihe)

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8501-5v00-A.7.8.501 Trennwände Spinde
Umkleide EG

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

1.1.2. Doppelreihige Schrankreihe, 60 Schränke

Garderobenschränke mit HPL-Türen gemäß
Ausführungsbeschreibung 0001

doppelreihige Spindaufstellung in großer Umkleide auf
bauseitigem Sockel, freistehend, mit Vollschränken

Abmessungen Schrank ca. 1850/300/500mm (h/b/t)

incl 2 Schränke als Blindschrank, Schrankbreite ca. 210mm,
gegenüberliegend am Ende der Schrankreihe

Anzahl der Vollschränke: 58 Stück (29 pro Reihe)

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8501-5v00-A.7.8.501 Trennwände Spinde
Umkleide EG

3,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

1.1.3. Doppelreihige Schrankreihe, 58 Schränke

Garderobenschränke mit HPL-Türen gemäß
Ausführungsbeschreibung 0001

doppelreihige Spindaufstellung in großer Umkleide auf
bauseitigem Sockel, freistehend, mit Vollschränken

Abmessungen Schrank ca. 1850/300/500mm (h/b/t)

davon 2 Schränke mit gerinerer Tiefe von 450mm,
Schrankbreite ca. 400mm

incl. 2 Schränke als Blindschrank, Schrankbreite ca. 410mm,

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 1.1.3. Doppelreihige Schrankreihe, 58 Schränke

nebeneinander nahezu mittig der Schrankreihe mit 1
Revisionstüre mit Zylinderhebel Schloss

Anzahl der Vollschränke: 56 Stück (27 pro Reihe bzw. 29 pro
Reihe)

Einschl oberer Abschluss mit HPL-Einhausung als
Abkofferung für RW-Leitungen
Abmessungen ca. 700x660x550 mm (lxbxh)

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8505-5v00-A.7.8.505 Föntisch

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

1.1.4. Einreihige Schrankreihe, 33 Schränke über Eck

Garderobenschränke mit HPL-Türen gemäß
Ausführungsbeschreibung 0001

einreihige Spindaufstellung in großer Umkleide auf
bauseitigem Sockel, vor Stahlbeton- bzw. Mauerwerkswand,
mit Vollschränken

Abmessungen Vollschränk ca. 1850/333/500mm (h/b/t)

Anzahl der Vollschränke: 33 Stück

1 Paßblende zur links anschließenden Wechselkabine,
1 Paßblende als Übereckanschluß an Innenecke ca. 180°

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8501-5v00-A.7.8.501 Trennwände Spinde
Umkleide EG

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

1.1.5. Einreihige Schrankreihe, 8 Schränke

Garderobenschränke mit HPL-Türen gemäß
Ausführungsbeschreibung 0001

einreihige Spindaufstellung in großer Umkleide auf
bauseitigem Sockel, Schränke breiter als Standardbreite, an
Mauerwerkswand, mit Halbschränken

Abmessungen Halbschränk ca. 925/350/500mm (h/b/t)

Anzahl der Halbschränke: 8 Stück

incl 1 Schrank für Aufbewahrung Feuerlöscher, Türe mit Tip-
on Beschlag

einschließlich
1 Paßblenden zu Mauerwerkswand,

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8501-5v00-A.7.8.501 Trennwände Spinde
Umkleide EG

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

1.1.6. Einreihige Schrankreihe, 24 Schränke

Garderobenschränke mit HPL-Türen gemäß
Ausführungsbeschreibung 0001

einreihige Spindaufstellung in großer Umkleide auf
bauseitigem Sockel, Schränke breiter als Standardbreite, an
Mauerwerkswand, mit Halbschränken

Abmessungen Halbschrank ca. 925/350/500mm (h/b/t)

Anzahl der Halbschränke: 24 Stück

incl 1 Schrank für Aufbewahrung Feuerlöscher, Tür mit Tip-on
Beschlag

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8501-5v00-A.7.8.501 Trennwände Spinde
Umkleide EG

1,00 St EUR EUR

1.1.7. Einreihige Schrankreihe, 5 Schränke in Beh.umkl.

Garderobenschränke mit HPL-Türen gemäß
Ausführungsbeschreibung 0001

einreihiges behindertengerechtes Spindelement in Umkleide,
wandhängend an StB-Wand mittels Aluminium-
Unterkonstruktion, mit Vollschränken
OK 2000mm über FFB, Oberkante entspr. übrige Anlagen in
großer Umkleide, Unterkante Tragkonstruktion ca. 700mm
über FFB für Unterfahrbarkeit

Abmessungen Volschrank ca. 1300/500/500mm (h/b/t)

Anzahl der Vollschränke: 5 Stück

einschließlich behindertengerechte Schrankausstattung und
Paßblenden für Anschluß an Umkleidekabinenwand

Spindreihe schließt vorderkantenbündig an Spindreihe der
Vorposition 1.1.6. an.

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8501-5v00-A.7.8.501 Trennwände Spinde
Umkleide EG

1,00 St EUR EUR

1.1.8. Seitenwandverkleidungen doppelreihig

HPL-Seitenwandverkleidung gemäß
Ausführungsbeschreibung 0001

Seitenwandverkleidungen für doppelreihige Schrankreihen in
großer Umkleide

Abmessung ca. 1000 x 1850mm (bxh)

10,00 St EUR EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

1.1.9. Seitenwandverkleidungen einreihig

HPL-Seitenwandverkleidung gemäß
Ausführungsbeschreibung 0001

Seitenwandverkleidungen für einreihige Schrankreihen in
großer Umkleide und Behindertenumkleide

Abmessung ca. 500 x 1850mm (bxh)

1,00 St

EUR

EUR

UMKLEIDE SAUNA

1.1.10. Einreihige Schrankreihe, 16 Schränke

Garderobenschränke mit HPL-Türen gemäß
Ausführungsbeschreibung 0001

einreihige Spindaufstellung in Umkleide Sauna auf
bauseitigem Sockel, vor neuer StB-Wand, freistehend, mit
Vollschränken

Abmessungen Schrank ca. 1850/300/500mm (h/b/t)

Anzahl der Vollschränke: 16 Stück

incl. 1 Schrank als Blindschrank,
Schranksbreite ca. 145mm,

an der Seitenwand des Blindschranks sitzt eine abnehmbare
Seitenwandverkleidung, die über die Tiefe der
Stahlbetonwand und die Tiefe der dahinter liegenden
Schranksreihe verlängert wird, Gesamtlänge ca. 1390mm (s.
sep. Pos.)

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8502-5v00-A.7.8.502 Trennwände Spinde
Umkleide Sauna EG

1,00 St

EUR

EUR

1.1.11. Einreihige Schrankreihe, 16 Schränke

Garderobenschränke mit HPL-Türen gemäß
Ausführungsbeschreibung 0001 mit vorgelagerter Sitzbank
Weißtanne

einreihige Spindaufstellung in Umkleide Sauna auf
bauseitigem Sockel, vor neuer StB-Wand, freistehend, mit
Vollschränken, mit vorgelagerter Sitzbank

Abmessungen Schrank ca. 1590/300/500mm (h/b/t)

Anzahl der Vollschränke: 16 Stück

incl. 1 Schrank als Blindschrank,
Schranksbreite ca. 145mm,

an der Seitenwand des Blindschranks sitzt eine abnehmbare
Seitenwandverkleidung, die über die Tiefe der
Stahlbetonwand und die Tiefe der dahinter liegenden
Schranksreihe verlängert wird, Gesamtlänge ca. 1390mm (s.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 1.1.11. Einreihige Schrankreihe, 16 Schränke

sep. Pos.)

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8502-5v00-A.7.8.502 Trennwände Spinde
Umkleide Sauna EG

1,00 St EUR EUR

1.1.12. Einreihige Schrankreihe, 15 Schränke

Garderobenschränke mit HPL-Türen gemäß
Ausführungsbeschreibung 0001

einreihige Spindaufstellung in Umkleide Sauna auf
bauseitigem Sockel, zwischen zwei Wechselumkleiden, mit
Vollschränken

Abmessungen Schrank ca. 1850/300/500mm (h/b/t)

Anzahl der Vollschränke: 16 Stück

incl. 1 Schrank als Blindschrank,
Schranksbreite ca. 210mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8502-5v00-A.7.8.502 Trennwände Spinde
Umkleide Sauna EG

1,00 St EUR EUR

1.1.13. Einreihige Schrankreihe, 12 Schränke über Eck

Garderobenschränke mit HPL-Türen und vorgelagerte
Sitzbank Weißtanne gemäß Ausführungsbeschreibung 0001

einreihiges Spindelement in Umkleide Sauna, auf bauseitigem
Sockel, mit Vollschränken, mit vorgelagerter Sitzbank

Abmessungen Schrank ca. 1590/300/500mm (h/b/t)

Anzahl der Vollschränke: 12 Stück (4 + 8 Stück)

einschließlich
1 Paßblenden zu Stahlbeton-Wand,
1 Weiterführung Sitzbank bis Stahlbetonwand in schrägem
Abschluss im Winkel von ca. 60°
1 Paßblende als Übereckanschluß an Innenecke 90°
Sitzbank im Eckbereich durchlaufend und Ecke im
Gehrungsschnitt

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8502-5v00-A.7.8.502 Trennwände Spinde
Umkleide Sauna EG

1,00 St EUR EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

1.1.14. Einreihige Schrankreihe, 9 Schränke über Eck

Garderobenschränke mit HPL-Türen und vorgelagerte Sitzbank Weißtanne gemäß Ausführungsbeschreibung 0001

einreihiges Spindelement in Umkleide Sauna, auf bauseitigem Sockel, mit Vollschränken, mit vorgelagerter Sitzbank

Abmessungen Schrank ca. 1590/300/500mm (h/b/t)

Anzahl der Vollschränke: 9 Stück (5 + 4 Stück)

einschließlich

1 Weiterfügung Sitzbank und Passblende bis bis Passblende der angrenzenden Schrankreihe (sep. Pos.) in schrägem Abschluss im Winkel von ca. 120°

1 Paßblende als Übereckanschluß an Innenecke 60°

Sitzbank im Eckbereich durchlaufend und Ecke im Gehrungsschnitt

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-XX-8502-5v00-A.7.8.502 Trennwände Spinde

Umkleide Sauna EG

1,00 St

EUR

EUR

1.1.15. Einreihige Schrankreihe, 6 Schränke

Garderobenschränke mit HPL-Türen gemäß Ausführungsbeschreibung 0001

einreihige Spindaufstellung in Umkleide Sauna auf bauseitigem Sockel, angrenzend an Schrankreihe der Vorposition 1.1.14., mit Vollschränken

Abmessungen Schrank ca. 1850/300/500mm (h/b/t)

Anzahl der Vollschränke: 6 Stück

einschließlich

1 Weiterfügung Sitzbank und Passblende bis bis Passblende der angrenzenden Schrankreihe der Vorposition 1.1.14. in schrägem Abschluss im Winkel von ca. 120°

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-XX-8502-5v00-A.7.8.502 Trennwände Spinde

Umkleide Sauna EG

1,00 St

EUR

EUR

1.1.16. Einreihige Schrankreihe, 3 Schränke in Beh.umkl.

Garderobenschränke mit HPL-Türen gemäß Ausführungsbeschreibung 0001

einreihiges behindertengerechtes Spindelement in Umkleide Sauna, wandhängend an StB-Wand mittels Aluminium-Unterkonstruktion, mit Vollschränken

OK 2000mm über FFB, Oberkante entspr. übrige Anlagen in großer Umkleide, Unterkante Tragkonstruktion ca. 700mm über FFB für Unterfahrbarkeit

Abmessungen Vollschränk ca. 1300/500/500mm (h/b/t)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 1.1.16. Einreihige Schrankreihe, 3 Schränke in Beh.umkl.

Anzahl der Vollschränke: 3 Stück

einschließlich behindertengerechte Schrankausstattung und
 Paßblenden für Anschluß an Umkleidekabinenwand

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
 ARC-DT-XX-8502-5v00-A.7.8.502 Trennwände Spinde
 Umkleide Sauna EG

1,00 St EUR EUR

1.1.17. Seitenwandverkleidungen doppelreihig

HPL-Seitenwandverkleidung gemäß
 Ausführungsbeschreibung 0001

Seitenwandverkleidungen für doppelreihige Schrankreihen in
 Sauna-Umkleide

Abmessung ca. 1390 x 1850mm (bxh)

2,00 St EUR EUR

1.1.18. Seitenwandverkleidungen einreihig

HPL-Seitenwandverkleidung gemäß
 Ausführungsbeschreibung 0001

Seitenwandverkleidungen für einreihige Schrankreihen in
 Sauna-Umkleide

Abmessung ca. 500 x 1850mm (bxh)

1,00 St EUR EUR

1.1.19. Seitenwandverkleidungen einreihig Schrank mit Sitzbank

HPL-Seitenwandverkleidung gemäß
 Ausführungsbeschreibung 0001

Seitenwandverkleidungen für einreihige Schrankreihen in
 Sauna-Umkleide

Abmessung ca. 500 x 1590mm (bxh)

2,00 St EUR EUR

Summe Untertitel 1.1. Garderobenschränke EG EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 1.2. Garderobenschränke Personal UG

1.2.1. Einreihige Schrankreihe, 11 Schränke

Garderobenschränke mit HPL-Türen und vorgelagerte Sitzbank gemäß Ausführungsbeschreibung 0001

einreihiges Spindelement in Personalumkleide Damen Bad,
mit Aluminiumuntergestell,
mit Vollschränken, mit vorgelagerter Sitzbank

Abmessungen Schrank ca. 1590/300/500mm (h/b/t)

Anzahl der Vollschränke: 11 Stück

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8500-5v00-A.7.8.500 Trennwände Spinde UG

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

1.2.2. Einreihige Schrankreihe, 7 Schränke über Eck

Garderobenschränke mit HPL-Türen und vorgelagerte Sitzbank gemäß Ausführungsbeschreibung 0001

einreihige Spindaufstellung über Eck (Ecke im Winkel 90°) in
Personalumkleide Herren Bad, mit Aluminiumuntergestell, mit
Vollschränken, mit vorgelagerter Sitzbank

Abmessungen Schrank ca. 1590/300/500mm (h/b/t)

Anzahl der Vollschränke: 7 Stück (5 + 2 Stück)

einschließlich
1 Paßblenden zu Stahlbeton-Wand,
1 Weiterführung Sitzbank bis Stahlbetonwand in schrägem
Abschluss im Winkel von ca. 60°
1 Paßblende als Übereckanschluß an Innenecke 90°
Sitzbank im Eckbereich durchlaufend und Ecke im
Gehrungsschnitt

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8500-5v00-A.7.8.500 Trennwände Spinde UG

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

1.2.3. Einreihige Schrankreihe, 6 Schränke

Garderobenschränke mit HPL-Türen und vorgelagerte Sitzbank gemäß Ausführungsbeschreibung 0001

als Schwarz-Weiß-Schränke mit Zwischenwand für die
Trennung von Straßen- und Arbeitskleidung,
einreihiges Spindelement in Personalumkleide Herren Küche,
mit Aluminiumuntergestell,
mit Vollschränken, mit vorgelagerter Sitzbank

Abmessungen Schrank ca. 1590/300/500mm (h/b/t)

Anzahl der Vollschränke: 6 Stück

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8500-5v00-A.7.8.500 Trennwände Spinde UG

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 1.2.3. Einreihige Schrankreihe, 6 Schränke

1,00 St EUR EUR

1.2.4. Einreihige Schrankreihe, 10 Schränke über Eck
 Garderobenschränke mit HPL-Türen und vorgelagerte
 Sitzbank gemäß Ausführungsbeschreibung 0001

als Schwarz-Weiß-Schränke mit Zwischenwand für die
 Trennung von Straßen- und Arbeitskleidung,
 einreihiges Spindelement in Personalumkleide Damen Küche,
 mit Aluminiumuntergestell,
 mit Vollschränken, mit vorgelagerter Sitzbank

Abmessungen Schrank ca. 1590/300/500mm (h/b/t)

Anzahl der Vollschränke: 10 Stück (5 + 5 Stück)

einschließlich
 1 Paßblende als Übereckanschluß an Innenecke 90°
 Sitzbank im Eckbereich durchlaufend und Ecke im
 Gehrungsschnitt

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
 ARC-DT-XX-8500-5v00-A.7.8.500 Trennwände Spinde UG

1,00 St EUR EUR

Summe Untertitel 1.2. Garderobenschränke Personal UG **EUR**

Summe Titel 1. Garderobenschränke **EUR**

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 2. Umkleide- und Wechselkabinen

Untertitel 2.1. Wechselkabinen

2.1.1. Anlage mit 16 Wechselkabinen

Wechselkabinenanlage aus Schichtstoff-Verbundelementen
gemäß Ausführungsbeschreibung 0002

Anlage, freistehend, mit 16 Wechselkabinen (übereck schließt
eine Garderobenschranksanlage, am anderen Ende die
Behindertenumkleide an) bestehend aus:

2 Vorderwänden, l ca. 16,86m
32 Türen (jew. 2 pro Kabine), ca. 580mm
15 Zwischenwände, l ca. 1360mm
16 Sitzbänke, l ca. 1360mm
16 Mittelfüße

einschließlich 16 Unterbankzentralverriegelungen und 16
Kabinenausstattungen

Die Kabinenanlage schließt jeweils schräg einseitig an die
Stahlbetonwand an und einseitig an die Familienumkleide
(sep. Pos.), jeweils im Winkel von 60° bzw. 120°

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8501-5v00-A.7.8.501 Trennwände Spinde
Umkleide EG

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

2.1.2. Anlage mit 7 Wechselkabinen

Wechselkabinenanlage aus Schichtstoff-Verbundelementen
gemäß Ausführungsbeschreibung 0002

Anlage, freistehend, mit 7 Wechselkabinen (übereck schließt
eine Garderobenschranksanlage, am anderen Ende die
Behindertenumkleide an) bestehend aus:

1 Vorderwand, l ca. 10,635m
1 Vorderwand, l ca. 9,825m
14 Türen (jew. 2 pro Kabine), ca. 580mm
6 Zwischenwände, l ca. 1360mm
1 Seitenwand, l ca. 1400mm
1 Seitenwand, l ca. 1615mm, Schräger Abschluss im Winkel
von 60° bzw. 120°
7 Sitzbänke, l ca. 1360mm
7 Mittelfüße

einschließlich 2 vergrößerte Familienkabinen als Abschluß der
Anlage, 1 Familienkabine mit Länge 2,00m, mit zusätzlicher
Sitzbank und Mittelfuß, 1 Familienkabine mit Wickeltisch über
die gesamte Tiefe der Umkleide im Winkel von 60° bzw. 120°
sowie Wickeltischauflage und Mittelfuß
einschließlich 7 Unterbankzentralverriegelungen und 7
Kabinenausstattungen

Die Kabinenanlage schließt an die Kabinenanlage der
Vorposition 2.1.1. an

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.1.2. Anlage mit 7 Wechselkabinen

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8501-5v00-A.7.8.501 Trennwände Spinde
Umkleide EG

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

2.1.3. Einzelkabinen Sauna

Einzelkabine aus Schichtstoff-Verbundelementen gemäß
Ausführungsbeschreibung 0002

Kabine, freistehend, übereck schließt eine
Garderobenschranksanlage an, bestehend aus:

2 Vorderwände, l ca. 1,035m
2 Seitenwände, l ca. 1,78m
1 Tür (jew. 1 pro Kabine), ca. 580mm
1 Sitzbank, l ca. 1035mm

einschließlich 1 Kabinenausstattung

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8502-5v00-A.7.8.502 Trennwände Spinde
Umkleide Sauna EG

2,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

Summe Untertitel 2.1. Wechselkabinen	EUR
---------------------------------------------	------------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 2.2. Umkleidekabine für Behinderte

2.2.1. Umkleidekabine Bad

Trennwandanlage aus Schichtstoff-Verbundelementen als Behinderten-Kabine, vor Stahlbetonwand, raumseitig in Verlängerung Wechselkabinenanlage Pos. 2.1.3., einschl. 2 Schiebetüren

gemäß Ausführungsbeschreibung 0004, jedoch Befestigung auf Stützfüßen und in Teilbereichen an StB-Wand, ohne Kabinenausstattung

Kabine bestehend aus:

1 Vorderwand an der Stiefelgangseite, 2-teilig mit Öffnung für Schiebetüre, Gesamtlänge ca. 3,025m

1 Vorderwand übereck, 2-teilig mit Öffnung für Schiebetüre, Gesamtlänge ca. 3,62m, sowie lineare Verlängerung 1,835m als Raumtrennung bis Wechselkabinenanlage der Pos. 2.1.3. (für Rollstuhlabbstellplatz)

Teilbefestigung an StB-Wand

einschl. Blenden zwischen innerer und äußerer Trennwand an Stiefelgangseite, Breite ca. 65mm und innerhalb der Kabine, l ca. 150mm, in Verbindung mit einer U-förmigen Tasche für Einlauf der Schiebetüre

Türöffnungen mit lichtem Durchgang mind. 900mm, Schiebetüren mit obiger korrosionsfreier Metall-Führungsschiene und kunststoffummantelten Laufrollen und beidseitige HPL-Verblendung, Höhe minimiert max. 110mm

Verriegelung mittels behindertengerechten Aluminium-Einhandbeschlag, innen mit vergrößerter greiffreundlicher Verriegelung, außen mit Aluminiumknopf mit integrierter Frei/Besetzt-Anzeige und Notentriegelung, Riegelschloss aus eloxiertem Aluminium mit Edelstahlriegel, zusätzlich beidseitige, senkrechte Griffstangen aus Rundrohr, d ca. 30mm, Länge ca. 300mm, Enden viertelkreisförmig gebogen und an Türblatt oberhalb der Verriegelung unsichtbar befestigt, Tiefe ca. 80mm, in Edelstahl V4A fein matt

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8501-5v00-A.7.8.501 Trennwände Spinde
Umkleide EG

1,00 St

EUR

EUR

2.2.2. Umkleidekabine Sauna

Trennwandanlage aus Schichtstoff-Verbundelementen als Behinderten-Kabine, vor Stahlbetonwand, einschl. 1 Schiebetür

gemäß Ausführungsbeschreibung 0004, jedoch Befestigung auf Stützfüßen und in Teilbereichen an StB-Wand, ohne Kabinenausstattung

Kabine bestehend aus:

1 Vorderwand, 2-teilig mit Öffnung für Schiebetüre, Gesamtlänge ca. 3,18m

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 2.2.2. Umkleidekabine Sauna

1 Seitenwand übereck, Gesamtlänge ca. 1,795m,
Teilbefestigung an StB-Wand,

einschl. Blenden zwischen innerer und äußerer Trennwand,
Breite ca. 65mm, und innerhalb der Kabine, l ca. 150mm, in
Verbindung mit einer U-förmigen Tasche für Einlauf der
Schiebetüre

Türöffnung mit lichtem Durchgang mind. 900mm,
Schiebetür mit obiger korrosionsfreier Metall-
Führungsschiene und kunststoffummantelten Laufrollen und
beidseitige HPL-Verblendung, Höhe minimiert max. 110mm

Verriegelung mittels behindertengerechten Aluminium-
Einhandbeschlag, innen mit vergrößerter greiffreundlicher
Verriegelung, außen mit Aluminiumknopf mit integrierter
Frei/Besetzt-Anzeige und Notentriegelung, Riegelschloss aus
eloxiertem Aluminium mit Edelstahlriegel,
zusätzlich beidseitige, senkrechte Griffstangen aus Rundrohr,
d ca. 30mm, Länge ca. 300mm, Enden viertelkreisförmig
gebogen und an Türblatt oberhalb der Verriegelung
unsichtbar befestigt, Tiefe ca. 80mm, in Edelstahl V4A fein
matt

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8502-5v00-A.7.8.502 Trennwände Spinde
Umkleide Sauna EG

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

2.2.3. Liege Beh.umkleide

Pflegeliege barrierefrei für Behindertenumkleide

Abmessung: 800 x 1800mm, Höhe 480mm

Liegefläche 1-teilig, ohne Verstellbarkeit

Polsterbezug Eigenschaften: desinfektionsmittel- und
schweißbeständig, Polsterteilstärke mind. 60mm
Farbe anthrazit/schwarz nach Farbkarte des Herstellers nach
freier und kostenneutraler Wahl des AG

Untergestell aus anthrazit/schwarz beschichtetem 4-Kant-
Rohr mit Nivellierfüßen

Flächige Belastbarkeit: mind 250kg (IEC 60601 geprüft)

2,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

Summe Untertitel 2.2. Umkleidekabine für Behinderte	EUR
------------------------------------------------------------	------------

Summe Titel 2. Umkleide- und Wechselkabinen	EUR
----------------------------------------------------	------------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 3. Sanitärtrennwandanlagen

Untertitel 3.1. Sanitärtrennwandanlagen EG

BEREICH BAD

3.1.1. WC-Anlage Damen/Herren Pers. Bad EG

HPL-Sanitärtrennwandanlage gemäß
Ausführungsbeschreibung 0004

Anlage für 1 WC-Kabine, angrenzend an Mauerwerkswand,
bestehend aus:

1 Vorderwand, l ca. 960mm
1 Tür ca. 600mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8504-5v00-A.7.8.504 Trennwände Dusche WC
Sauna

2,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

3.1.2. WC-Anlage Damen Bad EG

HPL-Sanitärtrennwandanlage gemäß
Ausführungsbeschreibung 0004

Anlage für 3 WC-Kabinen, angrenzend an Stahlbeton- bzw.
Mauerwerkswand, bestehend aus:

1 Vorderwand, l ca. 2860mm
3 Türen ca. 600mm
2 Zwischenwände, l ca. 1500mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8503-5v00-A.7.8.503 Trennwände Dusche WC
Badehalle

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

3.1.3. WC-Anlage Damen Bad Duschenen EG

HPL-Sanitärtrennwandanlage gemäß
Ausführungsbeschreibung 0004

Anlage für 2 WC-Kabinen, angrenzend an Stahlbeton- bzw.
Mauerwerkswand, bestehend aus:

1 Vorderwand, l ca. 2610mm
2 Türen ca. 600mm
1 Zwischenwände, l ca. 910mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8503-5v00-A.7.8.503 Trennwände Dusche WC
Badehalle

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

3.1.4. WC-Anlage Herren Bad EG

HPL-Sanitärtrennwandanlage gemäß
Ausführungsbeschreibung 0004

Anlage für 1 WC-Kabine, angrenzend an Mauerwerkswand,
bestehend aus:

1 Vorderwand, l ca. 1525mm

1 Tür ca. 600mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8503-5v00-A.7.8.503 Trennwände Dusche WC
Badehalle

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

3.1.5. Schamwand WC He Bad EG

HPL-Schamwand in den WC-Räumen Herren Bad gemäß
Ausführungsbeschreibung <A=Trennw. HP

Trennwandlänge ca. 0,50m,
Wandhöhe ca. 0,75m,
UK Montagehöhe ca. 0,50m über FFB

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8503-5v00-A.7.8.503 Trennwände Dusche WC
Badehalle

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

3.1.6. Schamwand/Trennwand WC He Bad EG

HPL-Schamwand in den WC-Räumen Herren Bad gemäß
Ausführungsbeschreibung <A=Trennw. HP

Trennwandlänge ca. 0,50m,
Wandhöhe ca. 1,85m,
UK Montagehöhe ca. 0,15m über FFB

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8503-5v00-A.7.8.503 Trennwände Dusche WC
Badehalle

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

BEREICH SAUNA

3.1.7. WC-Anlage Damen Sauna EG

HPL-Sanitärtrennwandanlage gemäß
Ausführungsbeschreibung 0004

Anlage für 2 WC-Kabinen, angrenzend an Stahlbeton- bzw.
Mauerwerkswand, bestehend aus:

1 Vorderwand, l ca. 1800mm

2 Türen ca. 600mm

1 Zwischenwand, l ca. 1550mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8504-5v00-A.7.8.504 Trennwände Dusche WC
Sauna

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 3.1.7. WC-Anlage Damen Sauna EG

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

3.1.8. WC-Trennwand Damen Sauna EG

HPL-Sanitärtrennwandanlage gemäß
Ausführungsbeschreibung 0004

Trennwand zwischen WC-Vorraum und WC-Anlagen,
angrenzend an Mauerwerkswand, bestehend aus:

1 Vorderwand, l ca. 1615mm
1 Türen ca. 750mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8504-5v00-A.7.8.504 Trennwände Dusche WC
Sauna

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

3.1.9. Trennwand Duschen Damen/Herren Sauna EG

HPL-Sanitärtrennwandanlage gemäß
Ausführungsbeschreibung 0004

Anlage für Dusch-Kabinen, angrenzend an Mauerwerkswand,
bestehend aus:

1 Vorderwand, l ca. 400mm
1 Zwischenwand, l ca. 900mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8504-5v00-A.7.8.504 Trennwände Dusche WC
Sauna

2,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

3.1.10. WC-Anlage Herren Sauna EG

HPL-Sanitärtrennwandanlage gemäß
Ausführungsbeschreibung 0004

Anlage für 1 WC-Kabine, angrenzend an Mauerwerkswand,
bestehend aus:

1 Vorderwand, l ca. 1580mm
1 Tür ca. 600mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8504-5v00-A.7.8.504 Trennwände Dusche WC
Sauna

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

3.1.11. WC-Trennwand Herren Sauna EG

HPL-Sanitärtrennwandanlage gemäß
Ausführungsbeschreibung 0004

Trennwand zwischen WC-Vorraum und WC-Anlagen,
angrenzend an Mauerwerkswand, bestehend aus:

1 Vorderwand, l ca. 1505mm
1 Tür ca. 750mm

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 3.1.11. WC-Trennwand Herren Sauna EG

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8504-5v00-A.7.8.504 Trennwände Dusche WC
Sauna

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

3.1.12. Schamwand/Trennwand WC He Sauna EG

HPL-Schamwand in den WC-Räumen Herren Sauna gemäß
Ausführungsbeschreibung <A=Trennw. HP

Trennwandlänge ca. 0,50m,
Wandhöhe ca. 1,85m,
UK Montagehöhe ca. 0,15m über FFB

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8504-5v00-A.7.8.504 Trennwände Dusche WC
Sauna

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

Summe Untertitel 3.1. Sanitärrennwandanlagen EG	EUR
--------------------------------------------------------	------------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 3.2. Sanitärtrennwandanlagen EG Glas

3.2.1. Duschkabinentüren Reinigungsduschen Bad EG

Glas-Duschkabinentüren gemäß Ausführungsbeschreibung
0003

Anlage für 1 Dusch-Kabine, angrenzend an gefliester
Massivwand (Aufbau mit Fliesenbelag auf Abdichtung) und
andere Seite an Sichtbetonwand, bestehend aus:

1 Türe ca. 600mm x 134mm (bxh)

7x Anschlag DIN rechts in Duschen Damen,
7x Anschlag DIN links in Duschen Herren

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8503-5v00-A.7.8.503 Trennwände Dusche WC
Badehalle

14,00 St	EUR	EUR
----------	-----	-----

3.2.2. Trennwandanlage Reinigungsduschen Bad EG

Glas-Trennwandanlage gemäß Ausführungsbeschreibung
0003

Anlage für 1 Dusch-Kabine, angrenzend an geflieste
Massivwände (Aufbau mit Fliesenbelag auf Abdichtung),
bestehend aus:

1 Vorderwand, ca. 600mm x 134mm (bxh)

1 Türe ca. 600mm x 134mm (bxh)

1x Anschlag DIN rechts in Duschen Damen,
1x Anschlag DIN links in Duschen Herren

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8503-5v00-A.7.8.503 Trennwände Dusche WC
Badehalle

2,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

Summe Untertitel 3.2. Sanitärtrennwandanlagen EG Glas	EUR
--------------------------------------------------------------	------------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 3.3. Sanitärtrennwandanlagen Personal UG

3.3.1. Trennwandanlage Pers. Da/He Kü, l 3880mm

HPL-Sanitärtrennwandanlage gemäß

Ausführungsbeschreibung 0004

Anlage für 2 Umkleide-Kabinen in Personalumkleide Küche
Damen/Herren, angrenzend an Mauerwerkswände,
bestehend aus:

1 Vorderwand, l ca. 3880mm

2 Türen ca. 800mm

1 Zwischenwand, l ca. 2200mm

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-XX-8500-5v00-A.7.8.500 Trennwände Spinde UG

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

Summe Untertitel 3.3. Sanitärtrennwandanlagen Personal UG	EUR
------------------------------------------------------------------	------------

Summe Titel 3. Sanitärtrennwandanlagen	EUR
-----------------------------------------------	------------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 4. Wertfachanlagen, Fönbereiche, Wandverkleidungen

Untertitel 4.1. Fönbereiche

4.1.1. Fönplatz Umkleide Bad

gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Fönplatzanlage

Einbau vor Mauerwerkswand und zwischen
Helmfachverkleidung (sep. Pos.) und Mauerwerkswand
(Anschluss zur seitlichen Mauerwerkswand im Winkel von ca.
120°)

Ablage, l ca. 13355mm, Tiefe ca. 700mm

Fönplatzanlage aufgeteilt in zwei Föntische mit dazwischen
angeordneten in der Höhe versetzten Sitzbereichen.

Abwicklung in der Ansicht von links nach rechts:

-Fönplatzablage mit 3 Fönplätzen und 1 Waschtischplatz,

l ca. 3900mm, OK 0,80m ü. OK FFB (+0,88m)

-Sitzbank mit 5 Sitzplätzen,

l ca. 2750mm, OK 0,45 ü OK FFB (+0,53m)

einschl. Aussparung in Sitzbank für quadratische

Stahlbetonstütze 300x300mm

-Fönplatzablage mit 3 Fönplätzen und 1 Waschtischplatz,

l ca. 4600mm, OK 0,80m ü. OK FFB (+0,88m)

-Sitzbank mit 3 Sitzplätzen,

l ca. 2105mm, OK 0,45 ü OK FFB (+0,53m)

mit Aussparungen für:

2 Einbauwaschbecken,

2 Waschtischarmatur,

2 Seifenspende,

2 Abfallbehälter d ca. 200mm

6 Fönhalteöffnungen,

6 Doppelsteckdosen in Frontblende

einschl. Sitzkissen in ovaler Form, Abmessungen ca.

400x300mm (lxb), auf Sitzbank befestigt.

Material Sitzkissen: Sitzpolster mit glattem

Kunstlederüberzug, Farbe dunkelgrau nach Wahl AG

Blendenhöhe im Bereich der Fönplatzablagen 200mm

Blendenhöhe und Breite im Bereich der Sitzbänke und

senkrechte Blenden zwischen Blende Fönplätze und Blende

Sitzbänke 150mm

einschließlich Verkleidung Wasserzu- und -ablauf unter

Waschtisch bis OK FFB

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-XX-8505-5v00-A.7.8.505 Föntisch

1,00 St

EUR

EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

4.1.2. Fönplatz Umkleide Sauna

gemäß Ausführungsbeschreibung 0005

Fönplatzanlage

Einbau vor Spindreihe und zwischen zwei
Einzelumkleidekabinen, gehalten über Stahl-Rundstützen

Ablage, l ca. 4420mm, Tiefe ca. 500mm

mit Aussparungen für:

- 1 Einbauwaschbecken,
- 1 Waschtischarmatur,
- 1 Seifenspender,
- 1 Abfallbehälter d ca. 200mm
- 3 Fönhalteöffnungen,
- 3 Doppelsteckdosen in Frontblende

einschließlich vollflächigem Spiegel oberhalb der
Waschtischblende, Aufteilung gemäß Architektenplan.
Spiegelfläche gesamt ca.4420x1200 mm, aufgeteilt in
folgende Einzelgrößen:
3 Stück ca. 1475x1200mm (bxh)
vertikale Lichtbänder LED zwischen den Spiegeln, über die
komplette Spiegelhöhe flächenbündig eingebaut, Höhe
1200mm

einschließlich abnehmbare durchlaufende HPL-Vollkern
Blende unter Föntisch, h = 500mm, l ca. 4420mm, einschl.
Unterkonstruktion und Agraftensystem zum Abnehmen
einzelner Segmente, einschl. Verstärkung im Bereich des
bauseits gelieferten Abfallbehälters in Abstimmung mit dem
Gewerk Sanitär

einschließlich Rückwand mit Unterkonstruktion

einschließlich Verkleidung Wasserzu- und -ablauf unter
Waschtisch bis OK FFB

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8505-5v00-A.7.8.505 Föntisch

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

Summe Untertitel 4.1. Fönbereiche	EUR
------------------------------------------	------------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 4.2. Wertfachanlagen, Verkleidungen

4.2.1. Wertfachanlage in Umkleide Bad

Schranelement mit Wertfächer in Umkleide Bad an Trockenbauwand im Anschluss und vorderkantenbündig mit Garderobenschrankanlage der Pos. 1.1.5.

bestehend aus Wertfachschränken mit HPL-Türen gemäß Ausführungsbeschreibung 0001 und 4-seitig umlaufende HPL-Blende bis zu den seitlichen Trockenbauwänden und oberhalb bis zur OK Schrankanlagen

Gesamtabmessung Schranelement mit Blenden
ca. 2,58x2,00x0,30m (bxhxt)

Größe Wertfachanlage
ca. 2,25x1,00x0,20m (bxhxt)
OK Wertfächer ca. 2,08m, UK ca. 0,15m über FFB

Abmessung Wertfächer ca. 250/250/200mm (h/b/t)
9 Fächer in der Breite, 4 Fächer in der Höhe,
insgesamt 36 Stück, vorgerichtet für bauseitige Transponderschlosser, Montage an Trockenbauwand und auf bauseitigem Mauerwerksockel

Blende in der Ansicht umlaufend, ohne Fuge
ineinanderübergehend, Abmessung seitlich ca. 0,17x1,00m
und ca. 0,16x1,00m, Sturzblende ca. 0,30x2,58m,
Brüstungsblende ca. 0,55x2,58m
Blende seitlich einseitig ums Eck im Winkel von 90°,
Abmessungen ca. 0,35x2,00m
Horizontale Blende als oberer Abschluss der Wertfachanlage
Abmessungen ca. 0,55x2,58m

Stoßfugen nach Plan und in Abstimmung mit AG,
mit minimierter Schattenfuge an Trockenbauwand
angeschlossen

Unterkonstruktion

Blenden auf Metallrahmenkonstruktion, Befestigung der Platten nicht sichtbar über Agraffen, zum einzelnen Aushängen der Platten für Revisionszwecke, nach stat. Erfordernis, in Eigenverantwortung des ANs, Art und Material nach Wahl des Bieters.

Befestigung umlaufend an Stahlbetonwandseiten, -rückwand (oder Mauerwerk oder Trockenbau) oder Unterzug bzw. auf gefliesten Boden und mit Rahmenkonstruktionen unterhalb den Nischen, um die Lasten der Einbauten wie die Schließfächer abzutragen.
Seitlich und oberseitig geschlossen

Die Anforderungen aller Materialien, insbesondere der Aluminium- und Edelstahlteile muß der Korrosivitätsklasse **C3-H** mit langer Schutzdauer im Stahlbau (DIN EN ISO 12944) entsprechen!

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8501-5v00-A.7.8.501 Trennwände Spinde

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 4.2.1. Wertfachanlage in Umkleide Bad

Umkleide EG

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

4.2.2. Verkleidung Infoterminal in Umkleide Bad

Schränkelement mit Aussparung für Infoterminal in Umkleide Bad an Trockenbauwand im Anschluss und vorderkantenbündig mit Garderobenschränkanlage der Pos. 1.1.6.

bestehend aus HPL-Blende vorderseitig und einseitig bis zu den seitlichen Trockenbauwänden (Winkel 90°) und oberhalb bis zur OK Schränkanlagen

Gesamtabmessung Schränkelement mit Blenden
ca. 0,675x2,00x0,30m (bxhxt)

Infoterminal

ca. 0,20x0,20x0,10m (bxhxt)

Aufputz incl. Aussparung für Kabeldurchführung sowie rückseitige Verstärkung mit Plattenmaterial für bauseitige Verschraubung

Blende Bereich Infoterminal, ohne Fuge, Abmessung ca. 0,675x1,85m,

Blende seitlich einseitig ums Eck im Winkel von 90°, Abmessungen ca. 0,35x1,85m

Stoßfugen nach Plan und in Abstimmung mit AG, mit minimierter Schattenfuge an Trockenbauwand angeschlossen

Unterkonstruktion

Blenden auf Metallrahmenkonstruktion, Befestigung der Platten nicht sichtbar über Agraffen, zum einzelnen Aushängen der Platten für Revisionszwecke, nach stat. Erfordernis, in Eigenverantwortung des ANs, Art und Material nach Wahl des Bieters.

Befestigung umlaufend an Stahlbetonwandseiten, -rückwand (oder Mauerwerk oder Trockenbau) oder Unterzug bzw. auf gefliesten Boden und mit Rahmenkonstruktionen unterhalb den Nischen, um die Lasten der Einbauten wie die Schließfächer abzutragen.

Seitlich und oberseitig geschlossen

Die Anforderungen aller Materialien, insbesondere der Aluminium- und Edelstahlteile muß der Korrosivitätsklasse **C3-H** mit langer Schutzdauer im Stahlbau (DIN EN ISO 12944) entsprechen!

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8501-5v00-A.7.8.501 Trennwände Spinde
Umkleide EG

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

4.2.3. Automatenverkleidung und Helmfächer Zugang Badumkleide

Verkleidung in Mauerwerkswandnische im Zugangsbereich
Badumkleide

bestehend aus Vorderwandverkleidung mit Helmfächer sowie
mit Nische zur Verkleidung für integrierte, bauseitige
Automaten (Nachzahlautomat).

aus 13mm starken HPL-Vollkernplatten,
absolut wasserbeständig, erhöht kratz- und abriebfest,
stoßfest, fäulnishemmend, antibakteriell und
chemikalienbeständig, zum besseren Oberflächenschutz mit
zusätzlichen Overlay, Unfallschutz durch gerundete Ecken
und Kanten (minimierter Radius ca. 2mm)
Schichtstoff ohne Stöße bzw. Stoßfugen in Frontverkleidung
nach Plan, Verschnitt ist einzukalkulieren.

Farbe nach Farbkarte des Schichtstoffherstellers, Unifarben
nach freier und kostenneutraler Wahl des AG.

Gesamtabmessung Nische ca. 2480x2650x720mm (b/h/t)
(Rohbaumaß)

Aufteilung in Ansicht von links nach rechts:

Vorderfrontverkleidung neben Automatenverkleidung

als Blende zwischen Mauerwerkswand und
Automatenverkleidung ca. 200x2650mm (bxh)

Nischenausbildung für Nachzahlautomat

Nische allseitig verkleidet mit Rück- und Seitenwänden sowie
Blende als oberer und unterer Abschluss
Abmessungen Nische ca. 725x110x400mm (bxhxt)
in Abstimmung und Koordination mit der Kassenfirma

Vorderfrontverkleidung neben Helmfächer

als Blende zwischen Helmfächer und Nische für
Automatenverkleidung ca. 160x2650mm (bxh)

Helmfachregal bestehend aus Regalböden, Seiten-,
Zwischen- und Rückwand, nicht sichtbare, verwindungsfreie
Verbindung der einzelnen Elemente untereinander.
Gesamtgröße ca. ca. 530x1815x500mm (b/h/t)
Helmfächer gemäß Ausführungsbeschreibung 0006,
jedoch Korpus aus HPL-Vollkernplatten,
1 Fach in der Breite, 4 Fächer in der Höhe,
insgesamt 4 Fächer ca. 400x500x400mm, für jeweils einen
Helmschrank.

Helmfachanlage aufgeständert auf höhenverstellbaren
Aluminiumfüßen, h ca. 150mm und zusätzliche rückseitige
Verankerung mit Aluminium-U-Profilen an
Mauerwerksrückwand nach stat. Erfordernis.
Sockelverkleidung: Sockelfläche ca. 2480x150mm (bxh),
bündig mit Vorderfront

Vorderfrontverkleidung oberhalb Helmfächer

als Blende bis ca. 150mm oberhalb der OK FD, ca.
1220x750mm (bxh)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 4.2.3. Automatenverkleidung und Helmfächer Zugang Badumkleide

Vorderfrontverkleidung unterhalb Helmfächer

als Blende bis ca. 150mm oberhalb der OK FD, ca.
1220x880mm (bxh)

Vorderfrontverkleidung neben Helmfächer

als Blende zwischen Helmfächer und Abschluss
Vorderfrontverkleidung ca. 165x2650mm (bxh)

Seitenfrontverkleidung neben Helmfächer

als Blende über Eck bis Mauerwerkswand ca. 720x2650mm
(bxh)

Stoßfugen nach Plan und in Abstimmung mit AG,
mit minimierter Schattenfuge an Sichtbetonwand
angeschlossen

Unterkonstruktion

Blenden auf Metallrahmenkonstruktion, Befestigung der
Platten nicht sichtbar über Agraffen, zum einzelnen
Aushängen der Platten für Revisionszwecke, nach stat.
Erfordernis, in Eigenverantwortung des ANs, Art und Material
nach Wahl des Bieters.

Befestigung umlaufend an Stahlbetonwandseiten, -rückwand
oder Unterzug bzw. auf gefliesten Boden und mit
Rahmenkonstruktionen unterhalb den Nischen, um die Lasten
der Einbauten wie die Schließfächer abzutragen.

Sockel

Sockel nach hinten versetzt zur Vorderfront aus
Zementbauplatten, bauseits belegt mit Feinsteinzeugfliesen

Sockellänge: ca. 2,48m + 0,72m

Sockelhöhe: ca. 150mm (sichtbarer Teil)

Die Anforderungen aller Materialien, insbesondere der
Aluminium- und Edelstahlteile muss der Korrosivitätskategorie
C3-H mit langer Schutzdauer im Stahlbau (DIN EN ISO
12944) entsprechen!

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:

ARC-DT-XX-8501-5v00-A.7.8.501 Trennwände Spinde

Umkleide EG

1,00 St

EUR

EUR

4.2.4. Automatenverkleidung Zugang Saunaumkleide

Verkleidung in Mauerwerkswandnische vor Zugang
Saunaumkleide

bestehend aus Vorderwandverkleidung sowie Helm- und
Wertschliessfächer

aus 13mm starken HPL-Vollkernplatten,
absolut wasserbeständig, erhöht kratz- und abriebfest,
stoßfest, fäulnishemmend, antibakteriell und
chemikalienbeständig, zum besseren Oberflächenschutz mit

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 4.2.4. Automatenverkleidung Zugang Saunaumkleide

zusätzlichen Overlay, Unfallschutz durch gerundete Ecken und Kanten (minimierter Radius ca. 2mm)
Schichtstoff ohne Stöße bzw. Stoßfugen in Frontverkleidung nach Plan, Verschnitt ist einzukalkulieren.

Farbe nach Farbkarte des Schichtstoffherstellers, Unifarben nach freier und kostenneutraler Wahl des AG.

Gesamtabmessung Nische ca. 2470x2650x720mm (b/h/t)
(Rohbaumaß)

Aufteilung in Ansicht von links nach rechts:

Vorderfrontverkleidung neben Automatenverkleidung
als Blende zwischen Mauerwerkswand und Automatenverkleidung ca. 1140x2650mm (bxh)

Nischenausbildung für Nachzahlautomat
Nische allseitig verkleidet mit Rück- und Seitenwänden sowie Blende als oberer und unterer Abschluss
Abmessungen Nische ca. 725x110x400mm (bxhxt)
in Abstimmung und Koordination mit der Kassenfirma

Vorderfrontverkleidung neben Automatenverkleidung
als Blende zwischen Nische für Automatenverkleidung und baus. Innenglasfassade ca. 600x2650mm (bxh)

Vorderfrontverkleidung oberhalb Nische
Automatenverkleidung
als Blende bis ca. 150mm oberhalb der OK FD,
ca. 725x750mm (bxh)

Vorderfrontverkleidung unterhalb Nische
Automatenverkleidung
ca. 725x650mm (bxh)

Stoßfugen nach Plan und in Abstimmung mit AG,
mit minimierter Schattenfuge an Sichtbetonwand
angeschlossen

Unterkonstruktion
Blenden auf Metallrahmenkonstruktion, Befestigung der Platten nicht sichtbar über Agraffen, zum einzelnen Aushängen der Platten für Revisionszwecke, nach stat. Erfordernis, in Eigenverantwortung des ANs, Art und Material nach Wahl des Bieters.
Befestigung umlaufend an Stahlbetonwandseiten, -rückwand oder Unterzug bzw. auf gefliesten Boden und mit Rahmenkonstruktionen unterhalb den Nischen, um die Lasten der Einbauten wie die Automaten abzutragen.

Sockel
Sockel nach hinten versetzt zur Vorderfront aus Zementbauplatten, bauseits belegt mit Feinsteinzeugfliesen

Sockellänge: ca. 2,47m
Sockelhöhe: ca. 150mm (sichtbarer Teil)

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 4.2.4. Automatenverkleidung Zugang Saunaumkleide

Die Anforderungen aller Materialien, insbesondere der Aluminium- und Edelstahlteile muss der Korrosivitätskategorie **C3-H** mit langer Schutzdauer im Stahlbau (DIN EN ISO 12944) entsprechen!

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8502-5v00-A.7.8.502 Trennwände Spinde
Umkleide Sauna EG

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

4.2.5. Helm-/Wertfächer Zugang Sauna

Verkleidung in Mauerwerkswandnische nach Zugang
Saunaumkleide

bestehend aus Vorderwandverkleidung sowie mit Nische zur Verkleidung für integrierte, bauseitige Automaten (Nachzahlautomat).

aus 13mm starken HPL-Vollkernplatten, absolut wasserbeständig, erhöht kratz- und abriebfest, stoßfest, fäulnishemmend, antibakteriell und chemikalienbeständig, zum besseren Oberflächenschutz mit zusätzlichen Overlay, Unfallschutz durch gerundete Ecken und Kanten (minimierter Radius ca. 2mm)
Schichtstoff ohne Stöße bzw. Stoßfugen in Frontverkleidung nach Plan, Verschnitt ist einzukalkulieren.

Farbe nach Farbkarte des Schichtstoffherstellers, Unifarben nach freier und kostenneutraler Wahl des AG.

Gesamtabmessung Nische ca. 1560x2650x720mm (b/h/t) (Rohbaumaß)

Aufteilung in Ansicht von links nach rechts:

Vorderfrontverkleidung links neben Helmfächer
als Blende zwischen Helmfächer und Abschluss
Vorderfrontverkleidung ca. 310x1500mm (bxh)

Helm-/Wertfachregal bestehend aus Regalböden, Seiten-, Zwischen- und Rückwand, nicht sichtbare, verwindungsfreie Verbindung der einzelnen Elemente untereinander.

Gesamtgröße ca. ca. 1000x1500x500mm (b/h/t)

Helm- und Wertfächer gemäß Ausführungsbeschreibung 0006,

jedoch Korpus aus HPL-Vollkernplatten,
Helmfächer

1 Fach in der Breite, 3 Fächer in der Höhe, insgesamt 3 Fächer ca. 500x500x500mm, für jeweils einen Helmschrank.

Wertfächer

2 Fächer in der Breite, 6 Fächer in der Höhe, insgesamt 12 Fächer ca. 250x250x200mm, für jeweils einen Wertfachschränk.

Helm-/Wertfachanlage aufgeständert auf höhenverstellbaren Aluminiumfüßen, h ca. 150mm und zusätzliche rückseitige

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung 4.2.5. Helm-/Wertfächer Zugang Sauna

Verankerung mit Aluminium-U-Profilen an
Mauerwerksrückwand nach stat. Erfordernis.
Sockelverkleidung: Sockelfläche ca. 1560x1500mm (bxh),
bündig mit Vorderfront

Vorderfrontverkleidung oberhalb Helm-/Wertfächer
als Blende bis ca. 150mm oberhalb der OK FD, ca.
1560x750mm (bxh)

Vorderfrontverkleidung unterhalb Helm-/Wertfächer
als Blende bis ca. 150mm oberhalb der OK FD, ca.
1560x390mm (bxh)

Vorderfrontverkleidung rechts neben Wertfächer
als Blende zwischen Wertfächer und Abschluss
Vorderfrontverkleidung ca. 250x1500mm (bxh)

Stoßfugen nach Plan und in Abstimmung mit AG,
mit minimierter Schattenfuge an Sichtbetonwand
angeschlossen

Unterkonstruktion

Blenden auf Metallrahmenkonstruktion, Befestigung der
Platten nicht sichtbar über Agraffen, zum einzelnen
Aushängen der Platten für Revisionszwecke, nach stat.
Erfordernis, in Eigenverantwortung des ANs, Art und Material
nach Wahl des Bieters.
Befestigung umlaufend an Stahlbetonwandseiten, -rückwand
oder Unterzug bzw. auf gefliesten Boden und mit
Rahmenkonstruktionen unterhalb den Nischen, um die Lasten
der Einbauten wie die Automaten abzutragen.

Sockel

Sockel nach hinten versetzt zur Vorderfront aus
Zementbauplatten, bauseits belegt mit Feinsteinzeugfliesen

Sockellänge: ca. 1,56m

Sockelhöhe: ca. 150mm (sichtbarer Teil)

Die Anforderungen aller Materialien, insbesondere der
Aluminium- und Edelstahlteile muss der Korrosivitätskategorie
C3-H mit langer Schutzdauer im Stahlbau (DIN EN ISO
12944) entsprechen!

Ausführung gemäß Zeichnung des Architekten:
ARC-DT-XX-8502-5v00-A.7.8.502 Trennwände Spinde
Umkleide Sauna EG

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

Summe Untertitel 4.2. Wertfachanlagen, Verkleidungen	EUR
-------------------------------------------------------------	------------

Summe Titel 4. Wertfachanlagen, Fönbereiche, Wandverkleidungen	EUR
-----------------------------------------------------------------------	------------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Titel 5. Verschiedenes

Untertitel 5.1. Wickeltisch

5.1.1. Babywickeltisch ausklappbar, Aufputzmontage

Wickeltisch fertigen, liefern und montieren.

Einbauorte:	Wickelraum WC barrierefrei
Befestigungsuntergrund:	baus. Stahlbetonwand
Abmessung:	ca. 540 x 946 x 135 mm

Babywickeltisch aus Edelstahl (Chromnickelstahl WN 1.4301) für Aufputz-Montage. Ganzedelstahlgehäuse; alle Ecken voll verschweißt, Sichtflächen matt geschliffen und gebürstet, Griffleiste glänzend. Liegefläche ausklappbar mittels Gasdruckfeder unterstütztem Hebemechanismus aus nahtlos tiefgezogenem Polypropylen. Lieferung einschließlich Befestigungsmaterial.
Zugelassen für Traglast bis mind. 15kg.
TÜV-zertifiziert.

Leitfabrikat: Fa. Wagner Ewar, A-Linie WP 2115,
o.glw.

Angeb. Fabrikat:
(Bietereintrag)

1,00 St	EUR	EUR
---------	-----	-----

Summe Untertitel 5.1. Wickeltisch	EUR
------------------------------------------	------------

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 5.2. Baustelleneinrichtung

5.2.1. Baustelleneinrichtung

Baustelleneinrichtung für die eigene Leistungserbringung
einrichten, vorhalten und räumen.

gemäß ZTV "Baustelleneinrichtung"

Abrechnungshinweis:

1/3 bei Aufbau der BE

1/3 zum Zeitpunkt des halben Ausführungszeitraums für die
Vorhaltung

1/3 bei Abbau der BE

1,00 Psch EUR EUR

5.2.2. Dokumentation

Zusammenstellung der Dokumentationsunterlagen

in 1-facher Ausführung in Ordnern mit Inhaltsverzeichnis und
Trennblättern, sowie als pdf Datei gemäß ZTV Allgemein
"Dokumentation".

1,00 Psch EUR EUR

5.2.3. Muster

Liefern von Glasmustern

in verschiedenen Farben nach NCS, nach freier und
kostenneutraler Wahl des AG.

Größe DIN A4

10,00 St EUR EUR

5.2.4. Haken für Kleiderbügel

Haken aus Aluminium für Befestigung an HPL-
Seitenwandverkleidungen

entspr. Hakenpuffer für Kabinenanlagen,
einschließlich Verstärkung in den Garderobenschränken

Leitfabrikat: Schäfer AL7007 o.glw.

Angeb. Fabrikat: '.....'

30,00 St EUR EUR

5.2.5. Kleiderbügel

Kleiderbügel aus bruchsicherem Kunststoff,

mit Netztasche aus Nylongewebe mit Rockösen, Hosenbügel
und nach innen stehenden Schuhhaken,
Farbe anthrazit/schwarz

angebotenes Fabrikat: '.....'

420,00 St EUR EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
5.2.6. Einbau Schlösser in öff. Schränke			
Herrichten und Einbau von bauseits gestellten Schlössern in öffentlichen Garderobenschränken und Wertfächer			
elektronisch batteriebetriebene Transponderschlosser für RFID-Datenträger			
Die Koordination mit der Kassenfirma ist einzukalkulieren.			
	420,00 St	EUR	EUR
5.2.7. Schlösser Personalschränke			
Liefern und Einbau von Zylinderhebelschlössern in den Personalschränken			
vorgerichtet für bauseitige Profilzylinder			
	34,00 St	EUR	EUR
5.2.8. Fräsungen in Garderobenschränke			
Schranknummerierung mit eingefrästen Ziffern in den Türblättern der Garderobenschränke			
Schriftart Helvetica oder Arial			
Ziffer 3-teilig Höhe 25 - 30mm			
	420,00 St	EUR	EUR
5.2.9. Bohrungen HPL WC-Trennwände			
Bohren von Löchern in den HPL WC-Trennwänden in Personalumkleide			
für bauseitige Toilettenpapierspender mit ca. 3 Bohrungen je Papierspender			
Abrechnung pro WC Kabine			
	10,00 St	EUR	EUR
Summe Untertitel 5.2. Baustelleneinrichtung			EUR

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Untertitel 5.3. Stundenlohnarbeiten

Angehängte Stundenlohnarbeiten

Angehängte Stundenlohnarbeiten für unvorhergesehene Arbeiten - Besondere Vertragsbedingungen

Vergütet werden Stundenlohnarbeiten, die auf Weisung des Auftraggebers ausgeführt und anerkannt wurden.
Der Stundennachweis ist arbeitstäglich zu erbringen.

1. Löhne

1.1

Die Stundenlohnverrechnungssätze für die jeweiligen Arbeitskräfte sind unaufgegliedert anzubieten.
Anzubieten ist für die jeweilige Arbeitskraft (Lohn- und Berufsgruppe) ein Verrechnungssatz, der sämtliche Aufwendungen enthält, wie z.B. Lohn- und Gehaltskosten (Tariflöhne einschl. etwaiger Lohnzulagen, Lohnzuschläge und vermögenswirksamer Leistungen), die Lohn- und Gehaltsnebenkosten (z.B. Auslösungen, Wegegelder, Wegzeitenentschädigung, Fahrtkostenerstattung etc.) die Sozialkassenbeiträge, ggf. Winterbauumlage, die Gemeinkostenanteile sowie Gewinn, jedoch ohne Umsatzsteuer. Die Vergütung für nicht angebotene Lohngruppen wird auf der Grundlage des Tariflohnes zzgl. Gesamtunternehmerzuschlag ermittelt. (Der Gesamtunternehmerzuschlag wird ermittelt als Mittelwert der angebotenen Lohngruppen). Vergütet wird nur der tatsächlich am Ausführungsort geleistete Zeitaufwand, d.h. An- und Abfahrtszeiten sowie Fahrtkosten werden nicht berücksichtigt.

1.2

Für die Vergütung von Zeit- und Erschwerniszuschlägen sind die tariflichen Rahmenbestimmungen für den jeweiligen Leistungsbereich anzuwenden. Die Zeitzuschläge (Mehr-, Spät-, Nacht-, Sonntags- und Feiertagsarbeit) werden nur vergütet, wenn diese vom Auftraggeber ausdrücklich gefordert wurden.
Sie werden auf der Basis des tatsächlich ausbezahlten und nachgewiesenen Lohnes (ohne Lohnnebenkosten) berechnet. Hierzu sind vom AN auf Verlangen des AG Gehaltsnachweise der Arbeiter vorzulegen, für die Zeit- und Erschwerniszuschläge geltend gemacht werden. Der nachgewiesene Lohn wird mit einem Zuschlag für lohngebundene Kosten in Höhe von 85 vom Hundert verrechnet.

2. Stoffe

- sofern im LV keine besonderen Positionen vorgesehen sind -

2.1

Die Stoffpreise müssen anhand von Original-Einkaufsbelegen unter Abzug von Rabatten aller Art nachgewiesen werden. Auf diese Stoffpreise ist vom Auftragnehmer ein Faktor für Gemeinkosten, Gewinn sowie für die anteiligen Fracht-, Fuhr- und Ladekosten frei Baustelle anzubieten.

3. Geräte

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Fortsetzung Angehängte Stundenlohnarbeiten

3.1 Kleingeräte

Die Kosten für den Einsatz von Kleingeräten bis 410 Euro netto Anschaffungswert entsprechend § 6 Abs. 2 EStG (Einkommensteuerrichtlinien) einschl. Zubehör, Betriebsstoffen sowie die Kosten für die Instandhaltung (z.B. Schärfen von Werkzeugen etc.) im normalen Rahmen, werden nicht vergütet. Diese sind bei öffentlichen Aufträgen mit dem Unternehmerzuschlag abgegolten.

3.2 Geräte über 410 Euro Anschaffungswert

Die Kosten für die Vorhaltung von Geräten über 410 Euro Anschaffungswert hinaus (siehe 3.1) bzw. von KFZ, LKW etc. sind vom AN auf der Vergleichsbasis der BGL 2007 (Baugeräteliste) zu ermitteln. Die Geräte-Kenn-Nr. aus der BGL, des zum Vergleich angesetzten Gerätes, ist zur Plausibilitätsprüfung anzugeben.

4.Sonstiges

4.1 Für die Ausführung von untergeordneten Leistungen, wie z.B. Stemm-, Reinigungsarbeiten etc., wird nur der Lohn eines Bauwerkers /Helfer vergütet, auch wenn vom Auftragnehmer höher qualifiziertes Personal eingesetzt wird.

4.2 Stunden von aufsichtsführendem Personal (Bauleiter, Montageinspektor etc.) für Besprechungen, Aufmaß und Abrechnung usw. werden nicht gesondert vergütet. Diese Kosten sind mit den angebotenen Stundenlohnsätzen abgegolten.

Pos.Nr.	Menge	Einheitspreis	Gesamtpreis
---------	-------	---------------	-------------

Löhne

5.3.1.	Vorarbeiter Lohngruppe 5	10,00 h	EUR	EUR
5.3.2.	Facharbeiter Lohngruppe 3	10,00 h	EUR	EUR
5.3.3.	Hilfsarbeiter Lohngruppe 1	10,00 h	EUR	EUR

Stoffe in EURO

- 5.3.4. Abrechnung nach Stoffkostennachweis**
 Die Stoffpreise müssen anhand von Original-Einkaufsbelegen unter Abzug von Rabatten aller Art nachgewiesen werden. Auf diese Stoffpreise ist vom Auftragnehmer ein Faktor für Gemeinkosten, Gewinn sowie die anteiligen Fracht, Fuhr- und Ladekosten frei Baustelle anzubieten.

Vom Auftraggeber (AG) wird eine fiktive Stoffkostensumme vorgegeben.

Vom Bieter ist, sofern er es für erforderlich hält, ein Angebot in Form eines Faktors festzulegen.

Beispiele:

Angebot von 5% ergibt Faktor 1,05 usw.

Dieser Faktor muss vom Bieter unter "Einheitspreis" eingetragen werden.

Wird nichts oder ein Faktor kleiner 1,0 eingetragen erfolgt die Wertung mit dem Einheitspreis 1,0.
 (Vorgegebene Summe * Faktor = Gesamtpreis)

500,00 EUR	EUR	EUR
------------	-----	-----

Summe Untertitel 5.3. Stundenlohnarbeiten	EUR
--------------------------------------------------	------------

Summe Titel 5. Verschiedenes	EUR
-------------------------------------	------------

Summe LV 650 TRENNWÄNDE UND SPINDE	EUR
-------------------------------------------	------------

